



Badminton Rundschau

Amtliches Organ des
Badminton-Landesverbandes
Nordrhein-Westfalen e.V.

29. Jahrgang
5. Dezember 1986
Nr. 12



Aus dem Inhalt

Berichte

Bundesliga	3
Oberliga	4
Jugendseite	6

Amtliche Nachrichten

Turnierausschreibungen	9
Fachübungsleiter- Lehrgang 1987	10
Schiedsrichterliste	11-13
NRW Doppelranglisten	15
Urteil VG	16

Neue Serie

Trainer-Ratschläge	17
--------------------	----

Preis Ausschreiben

18



Kirsten Schmieder, Westdeutsche Meisterin 1986, TTC Brauweiler. Kann Sie den Westdeutschen Meistertitel 1987 an gleicher Stelle erfolgreich verteidigen?
Foto: J. Sterling



VICTOR

Zum Jahresausklang

Vorstand BLV NRW e.V.

Präsident:

Dr. Hans-Richard Lange
Ubierstraße 57b, 5300 Bonn 2
Telefon (02 28) 35 19 17

Vizepräsidenten:

Horst Boldt
Mellinghofer Str. 181, 4200 Oberhausen 1
Telefon (02 08) 86 29 97

Siegfried Maywald
Rosenweg 5, 5300 Bonn 3
Telefon (02 28) 47 47 16

Schatzmeister:

Hans Offer
Focher Straße 34, 5650 Solingen 19
Telefon (02 12) 5 15 18

Sportwart:

Herbert Manthey
Eibenkamp 21a, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 48 34 51

Jugendwart:

Hans Fishedick
Gladbecker Straße 94, 4250 Bottrop
Telefon (0 20 41) 6 74 35

Lehrwart:

Hans-Hermann Druen
Lessingstraße 11, 4100 Duisburg 14
Telefon (0 21 35) 7 43 13

Schiedsrichterwart:

Günther Pax
Am Steg 8, 4019 Monheim
Telefon (0 21 73) 5 82 83

Frauensportreferentin:

Sigrid Rosenstock
Nahestraße 11, 5650 Solingen 11
Telefon (02 12) 7 64 64

Eintrag:

Vereinsregister Nr. 3828
Amtsgericht Düsseldorf

Konten:

Stadtsparkasse Solingen 804633
(BLZ 342 500 00)
Postscheckkonto Essen 117 550-431
(BLZ 360 100 43)

Geschäftsstelle:

Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 7.15–16.00 Uhr
Freitag 7.00–14.00 Uhr

Das Jahr 1986 neigt sich dem Ende zu, das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wieder einmal bietet sich ein solcher Zeitpunkt für einen Rückblick an.

Auch das Jahr 1986 hat uns zahlreiche sportliche Erfolge gebracht. Es hat eine Reihe von Meister- und Vizemeistertiteln bei den Einzel- und den Mannschaftsmeisterschaften gegeben, wie dies nicht anders zu erwarten war. Zunehmend muß man feststellen, daß die anderen Landesverbände als Folge ihrer intensiven Arbeit sportliche Erfolge verzeichnen, die früher unserem Landesverband vorbehalten waren. Es sollte das Bestreben des ganzen Landesverbandes sein, hier nicht zuviel Terrain zu verlieren. Das ist freilich nur möglich, wenn im Bereich des Spitzensports Anstrengungen unternommen werden, die zu weiteren Leistungssteigerungen führen. Das ist auch notwendig, damit die immer bedenklicher werdende Position des Deutschen Badminton-Sports in der Welt neue Impulse erhält; unser Landesverband als der größte in der Bundesrepublik sollte dafür die wichtigsten Anstöße geben. Denn wenn auch die Breitenarbeit innerhalb des Verbandes in erfreulicher Weise zunimmt – die Zahl der Verbandsangehörigen ist in diesem Jahr wieder um rund 2000 angestiegen – und ein höchstwichtiger Zustrom auf dem Gebiet der Jugend, hier besonders bei den Schülern, innerhalb des Landesverbandes stattfindet, so ist es doch unverzichtbar, daß wir auf dem Gebiet des Spitzensports größere Anstrengungen vornehmen müssen.

Kein Verband kann existieren ohne eine große Anzahl von Amtsträgern in den Vereinen und im Verband. Auch bei uns stellen sich zu meiner Freude immer wieder Frauen und Männer zur Verfügung, um die erforderlichen Verwaltungsarbeiten für die Vereine und den Verband zu leisten. Sie bringen dabei ein für unsere Zeit ganz



Dr. Lange, Präsident

außergewöhnliches Maß an Idealismus und Einsatzbereitschaft ohne entsprechende materielle Gegenleistung auf. Ihnen allen danke ich ganz besonders herzlich und hoffe und wünsche, daß dies auch für die Zukunft so bleibt. Wie schweres aber schon ist, alle Ämter im Rahmen des Landesverbandes zu besetzen, zeigt das Beispiel des Vorsitzenden der Spruchkammer. Trotz Ausschreibung ist es bisher noch nicht gelungen, jemand zu finden, der bereit ist, dieses Amt zu übernehmen. Für den Verband ist dieses Amt aber geradezu lebenswichtig. Ich benutze daher auch diese Gelegenheit, um noch einmal um Meldungen für dieses Amt zu bitten. Allen Verbandsangehörigen und ihren Familien wünsche ich ein frohes und zufriedenes Weihnachtsfest, friedliche und geruhssame Tage und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Fachübungsleiter

Im November 86 traten 14 Kandidaten zur Nachprüfung zum Fachübungsleiter an. Alle haben die Prüfung im 2. Anlauf erfolgreich geschafft. Dazu herzlichen Glückwunsch!!!

Im Sommer legten bereits 46 Kandidaten die Prüfung im 1. Durchgang erfolgreich ab. Somit verfügt der BLV NRW bzw. die Vereine des BLV über **485 Fachübungsleiter**.

Gleichzeitig meldet uns **Wolfgang Bochow** von der **Sporthochschule Köln**, daß die Sporthochschule seit 1973 bis zum Wintersemester insgesamt 563 Kandidaten im Fach Badminton erfolgreich ausgebildet hat.

Erfolgreich heißt, daß diese Kandidaten die Grundausbildung im Fach Badminton mit der Note 1 oder 2 bestanden haben. Dies berechtigt dann auch zur Ausstellung der Fachübungsleiterlizenz.

Bitte beachten!

**Redaktionsschluß
für die
Januar-Ausgabe
der
Badminton-Rundschau
ist der
10. 12. 1986
(Posteingang)**

Bundesliga

Brauweilers Titelträume geplatzt – Mainz vor erfolgreicher Titelverteidigung

„Bei uns packen wir die Mainzer“, so Brauweilers Teamchef W. Schänzler nach dem 4:4 in Mainz. Dann, so kalkulierte er, geben die Mainzer in Wiebelskirchen einen Punkt ab und wir sind oben.

Doch er hatte die Rechnung ohne die Uerdinger und die Mainzer gemacht. Die Mainzer setzten sich in beiden Begegnungen gegen Wiebelskirchen durch. Und dabei hatten sie in Wiebelskirchen beim 6:2-Sieg (DD und DE wurde verloren) wesentlich weniger Mühe als sonntags zu Hause beim 7:1-Sieg. Hier unterlag Catrin Hoppe mit 0:11/2:11 gegen Katrin Schmidt. Allerdings wurden das 2. HD, DD, 1. HE (Thomas Künstler – Volker Eiber 15:18/15:10/17:14) und das 3. HE erst im 3. Satz jeweils für Mainz entschieden. Damit hatten die Mainzer einen Verfolger im direkten Vergleich abgehängt. Und die Brauweiler als 2. Verfolger sorgten durch die Punktverluste gegen Uerdingen selbst dafür, daß Mainz nun mit 3 Punkten Vorsprung die Tabelle anführt, sie selber aus dem Rennen sind und auf den 5. Platz abrutschten.

Stefan Kuhl heißt der Schuldige. Er war an diesem Wochenende nicht voll auf der Höhe. Und prompt ging sowohl das Doppel mit Guido Schänzler (samstags) und mit Wolfgang Bochow (sonntags in Uerdingen), als auch sein Einzel gegen Roger Green voll daneben. Das waren Punkte, die auf Seiten der Brauweiler einkalkuliert waren. So reichte es am Samstag nur zu einem 4:4 (auch das 2. HD Türnich/Neumann – Diekmann/Green 9:15/17:18 und das GD Neumann/Dieris W. – Rausch/Skropke 4:15/15:7/7:15 wurde verloren). Und alle taktischen Aufstellungsvarianten halfen auch am Sonntag in Uerdingen nicht. In aufgeladener Atmosphäre wurde gar 6:2 verloren. Nach den Doppeln stand

es 3:0 für Uerdingen. Guido Schänzler und Markus Türnich sorgten für einen 3:2 Zwischenstand. Und Stefan Kuhl unterlag dann gegen Green mit 15:10/15:2. 4:2 und somit auf jeden Fall erneuter Punktverlust. Kirsten Schmieder unterlag dann gegen Christine Skropke in 3 Sätzen, wobei die Zuschauer und Schiedsrichter teilweise mithalfen. Damit war die Niederlage perfekt und der Traum vom Titel geplatzt. Nutznießer der Niederlagen von Wiebelskirchen und Brauweiler wurde Bonn. Die Bonner besiegten den FC Langenfeld und eroberten sich dadurch den 2. Tabellenplatz. Allerdings schon 3 Punkte hinter Titelverteidiger Mainz.

Die rote Laterne trägt weiterhin die SGS Erlangen, die immer noch ohne jeden Punktgewinn ist. Auf dem rettenden 7. Platz bleibt weiterhin der FC Langenfeld.

Die Ergebnisse

8.11.86
TTC Brauweiler – Bayer Uerdingen 4:4
FC Langenfeld – 1. DBC/SSF Bonn 3:5
LZ Saar/Wiebelskirchen – TV Mainz-Z. 2:6
Fort. Regensburg – SGS Erlangen 8:0

9.11.86
Bayer Uerdingen – TTC Brauweiler 6:2
1. DBC/SSF Bonn – FC Langenfeld 7:1
TV Mainz-Z. – LZ Saar/Wiebelskirchen 7:1
SGS Erlangen – Fort. Regensburg 3:5

29.11.86
FC Langenfeld – Fort. Regensburg 0:8
1. DBC/SSF Bonn – SGS Erlangen 5:3
TTC Brauweiler – LZ Saar/Wiebelskirch. 3:5
Bayer Uerdingen – TV Mainz-Z. 4:4

30.11.86
FC Langenfeld – SGS Erlangen 4:4
1. DBC/SSF Bonn – Fort. Regensburg 4:4
TTC Brauweiler – TV Mainz-Z. 5:3
Bayer Uerdingen – LZ Saar/Wiebelskirch. 5:3

Die Tabelle nach 10 Spieltagen:
1. TV Mainz-Zahlb. 10 52:28 15: 5
2. 1. DBC/SSF Bonn 10 49:31 14: 6
3. Fort. Regensburg 10 47:33 13: 7
4. FC Bayer Uerdingen 10 46:34 12: 8



TC Brauweiler – trotz verspielter Titelchancen ist die Stimmung gut
Archivbild

5. TTC Brauweiler	10 43:37 11: 9
6. LZ Saar/Wiebels.	10 40:40 11: 9
7. FC Langenfeld	10 25:55 3:17
8. SGS Erlangen	10 18:62 1:19

Die nächsten Spiele

20.12.86
FC Langenfeld – LZ Saar/Wiebelskirch. 15 Uhr
1. DBC/SSF Bonn – TV Mainz-Z. 15 Uhr
Fort. Regensburg – Bayer Uerdingen 15 Uhr
SGS Erlangen – TTC Brauweiler 15 Uhr

21.12.86
FC Langenfeld – TV Mainz-Z. 14 Uhr
1. DBC/SSF Bonn – LZ Saar/Wiebelskirch. 11 Uhr
Fort. Regensburg – TTC Brauweiler 14 Uhr
SGS Erlangen – Bayer Uerdingen 10 Uhr



Der Badminton-Schuh,
der Furore macht!

HI-TEC®

Information und
Bezugsquellennachweis:
Gebr. Hammig GmbH
Postfach 1249
7590 Achern/Baden

High Technology
in Badminton-shoes

Oberliga West

Abstieg entschieden

In Sachen Abstieg herrscht Klarheit. Das Verbandsgericht hat die Anträge auf Aussetzung des Abstieges in der Saison 1986/87 negativ für die Antragsteller Solingen und Wesel entschieden. (Siehe dazu das Urteil des VG auf Seite 16). Sicherlich sehr zum Leidwesen der Antragsteller, denn sowohl Wesel als auch Solingen sind in mehr oder weniger großer Abstiegsgefahr. Ob sich allerdings der Einsatz des Ausländers Eddy van Herrbrüggen für den TV Ohligs letztendlich auszahlen wird und sie die Klasse dadurch erhalten können, steht z. Zt. noch nicht fest. Dann allerdings würden die beiden Vereine nochmals über die gesamte Thematik nachdenken müssen.

Somit steht das sportliche Geschehen wieder im Vordergrund. Zumal die beiden Vereine auf eine Berufung verzichten wollen und auch der Vorstand des BLV NRW sich nicht in der Lage sah, einen Außerordentlichen Verbandstag einzuberufen. Dies hatte das VG als Lösungsmöglichkeit noch vorgesehen.

Der Aufsteiger BV Wesel wird dadurch wohl den Weg zurück in die Landesliga antreten müssen. Die Weseler konnten bisher erst 2 Punkte einspielen. Und der 2. Punkt aus dem Remis gegen Solingen steht auf wackeligen Füßen. Denn es läuft ein Protest der Solinger gegen dieses Unentschieden und unter Umständen ist damit zu rechnen, daß dieses Spiel zu Gunsten der Solinger umgewertet wird.

Wie schon im Spiel gegen Mülheim sind die Weseler hier wieder einmal an den Regeln bzw. der Unkenntnis selbiger gescheitert. Eine auf dem Spielbericht stehende eingetragene Spielerin war zu Spielbeginn nicht anwesend und die Solinger spielten unter Protest. Der Abstand zum rettenden 5. Platz beträgt mittlerweile 4, evtl.

sogar 5 Punkte. Kaum anzunehmen, daß es noch gelingt, diesen Rückstand aufzuholen. Der 2. Absteiger wird sich aus den Vereinen Burg, Solingen, Ohligs und Lüdinghausen herauschälen. Hier könnte evtl. der doppelte Punkterfolg für Solingen aus dem Spiel gegen Wesel das Zünglein an der Waage sein.

Lüdinghausen muß noch gegen alle Abstiegs-kandidaten spielen und hat es somit selbst in der Hand, es aus eigener Kraft zu schaffen, die Klasse zu erhalten. Der TV Ohligs hat das scheinbar schwerste Restprogramm und trotz des Einsatzes des Belgiers van Herrbrüggen gegen den Abstieg zu kämpfen.

Einzige Mannschaft, die völlig unbeschwert in die noch ausstehenden Spiele gehen kann, ist der 1. BV Mülheim. Er hat als Tabellendritter sowohl nach oben als auch nach unten keine Sorgen.

Bottrop und Köln an der Spitze

Diese beiden Vereine ziehen einsam ihre Bahnen an der Spitze. Sie entledigen sich ihrer Aufgaben mehr oder weniger geschickt, aber vor allen Dingen siegreich. Hier werden die Spiele der beiden untereinander den Ausschlag geben müssen, wer als Meister der Oberliga West am Ende vorne steht und somit an der Bundesligaaufstiegsrunde teilnehmen wird.

Somit wird wohl das auf den 21.12. verlegte Spiel in Köln zum absoluten Schlager werden. Eine volle Halle dürfte den Kölnern sicher sein. Und für eine der beiden Mannschaften könnten die Weihnachtsfeiertage auch zu Trauertagen werden.

Die Ergebnisse

8. Spieltag - Sa. 8. 11. 86

BC SW Köln - SCU Lüdinghausen	5:3
BV Wesel RW - STC BW Solingen	4:4
1. BV Mülheim - TV Ohligs	6:2
BG Bottrop - BC Burg	6:2

9. Spieltag - So. 9. 11. 86

SCU Lüdinghausen - BV Wesel RW	4:4
STC BW Solingen - 1. BV Mülheim	5:3
TV Ohligs - BG Bottrop	1:7
BC SW Köln - BC Burg	5:3

10. Spieltag - Sa. 22. 11. 86

1. BV Mülheim - SCU Lüdinghausen	5:3
BG Bottrop - STC BW Solingen	6:2
BC Burg - TV Ohligs	5:3
BV Wesel RW - BC SW Köln	verl. 19.12.

11. Spieltag - Sa. 29. 11. 86

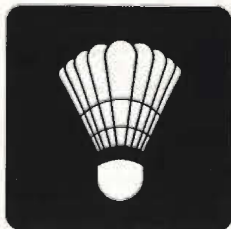
SCU Lüdinghausen - BG Bottrop	3:5
STC BW Solingen - BC Burg	4:4
BC SW Köln - 1. BV Mülheim	6:2
BV Wesel RW - TV Ohligs	4:4

12. Spieltag - So. 30. 11. 86

BC Burg - SCU Lüdinghausen	3:5
TV Ohligs - STC BW Solingen	3:5
BG Bottrop - BC SW Köln	5:3
1. BV Mülheim - BV Wesel RW	5:3

Die Tabelle nach 12 Spieltagen

1. Bottroper BG	11 68:20 22: 0
2. BC SW Köln	10 57:23 18: 2
3. 1. BV Mülheim	12 57:39 15: 9
4. STC BW Solingen	12 41:55 11:13
5. BC Burg	12 43:53 9:15
6. TV Ohligs	12 40:56 7:17
7. SCU Lüdinghausen	12 34:62 7:17
8. BV Wesel RW	11 28:60 3:19



Zeitplan:

17. Januar ab 9.00 Uhr Vorrunde Herren-Einzel, Damen-Einzel
 ab 16.30 Uhr Vorrunde Herren-Doppel, Damen-Doppel
 ab 19.00 Uhr Vorrunde Gemischtes Doppel

18. Januar ab 9.30 Uhr Semifinale
 ab 13.30 Uhr Endspiele

Veranstalter:

Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Ausrichter:

1. Badminton-Verein Mülheim a. d. Ruhr e.V.

Westdeutsche Meisterschaft 1987 Sporthalle Mülheim a. d. Ruhr, Carl-Diem-Straße

Bundesliga/Oberliga

Sonderseite

Spitzenspiel in Bottrop

In einer äußerst nervösen, angespannten und hektischen Atmosphäre verlief das Spitzenspiel in der Oberliga.

Zahlreiche Zuschauer verfolgten das Spiel und ließen sich teilweise von der Hektik anstecken. Was fehlte waren Schiedsrichter die in der einen oder anderen Situation für Ruhe und Entspannung hätten sorgen können. Die Spieler auf den Feldern waren dazu nicht in der Lage, aber wer will es ihnen auch verdenken in einer so wichtigen Begegnung immer objektiv zu sein.

Nach den beiden HD stand es 1:1. Dann folgte der erste Krimi im DD. Erst im 3. Satz blieben die Kölner Damen Sotta/Jansen mit 15:13 siegreich. Danach das Spitzenspiel des Tages. Im 1. HE standen sich der amtierende Deutsche Meister Uwe Scherpen und Hans-Georg Fische-dick gegenüber. Beide Spieler waren bis zu diesem Spiel ungeschlagen.

Entscheidung erst im 4. Satz

Ja, Sie haben richtig gelesen. Dieses Spiel ging über die Distanz von 4 Sätzen. Also noch eine Kuriosität in der laufenden Saison.

Uwe Scherpen beginnt souverän. Im 1. Satz hatte man eigentlich nie das Gefühl, daß er dieses Spiel verlieren könnte. Egal ob bei langen Ballwechseln, beim Spiel am Netz und vor allen Dingen beim Smash. Uwe wirkte sicher und souverän. 15:5 der erste Satz für ihn. Im 2. Satz zu Beginn das gleiche Spiel. Jedoch schleichen sich in Uwes Spiel Fehler ein. Dazu läßt er sich von den Zuschauern anmachen. Während eines Ballwechsels ruft jemand: „Jetzt schlägt er ins Netz.“ Uwe im Ballwechsel: „Ruhe bitte.“ Sein gegenüber Hans-Georg ermahnt Uwe nach dem Ballwechsel, daß er, wenn so etwas nochmal passieren würde, für sich entscheiden würde, da er durch die Rufe von Uwe behindert wird. Wieder einmal zeigt sich, das die Atmosphäre nicht von allen Spielern verkraftet wird. Hans-Georg zieht auf 11:6 davon. Am Schluß gar 15:6 für ihn.

Im 3. Satz beim Seitenwechsel 8:4 Führung für Hans-Georg. Uwe schmeißt seinen Schläger auf die andere Seite. Beim Stand von 10:4 kommt es bei einem umstrittenen Ball zu einer Diskussion der beiden Spieler auf dem Feld. Man einigt sich auf Wiederholung. Über 13:9 und 14:11 kommt Uwe heran. Drei Matchbälle wehrt er ab, dann folgt die nächste Diskussion. Bei Aufschlag von Uwe schlägt Hans-Georg kurz am Netz einen Ball ins gegnerische Feld und berührt das Netz. Es folgt eine lange Auseinandersetzung, weil Uwe auf Punkt für sich reklamiert und Hans-Georg den Aufschlag haben will.

Da kommt es auf einmal über die Lippen von Hans-Georg: „Dann fangen wir eben noch mal an.“ Ohne zu zögern willigt Uwe ein. Neue Bälle werden eingeschlagen und es folgt der 4. Satz. Gibt jetzt die vermeintlich bessere Kondition von Uwe den Ausschlag. Die Kölner meinen ja und



Stefan Eickhoff, Sieger im Duell der Linkshänder gegen Axel Schönfelder

Foto: Sterling

sind zuversichtlich. Wie ganz zu Beginn wirkt Uwe jetzt wieder souverän. Hans-Georg zieht auf 13:9 davon. Uwes Widerstand ist gebrochen. Er muß seinem Spiel Tribut zollen. 15:13 am Ende für Hans-Georg.

Im Duell der Linkshänder Stefan Eickhoff und Axel Schönfelder geht es auch hoch und spannend zu. Axel nach dem 5. Netzroller von Stefan: „Bist du Günter Netzer?!“ Nach 15:10 im ersten für Axel und 15:9 im zweiten Satz für Stefan muß auch hier der 3. Satz die Entscheidung bringen. Hier behält Stefan die Übersicht und siegt mit 15:12.

Im Dameneinzel wieder ein wahrer Krimi. Hier hat Stefanie Rommerskirchen beim 9:12/12:10/10:12 das Glück auf ihrer Seite. Ausgleich zum 3:3 Zwischenstand. Christoph Fische-dick holt im 3. HE den Punkt zum 4:3 für Bottrop. Er siegt über Ulf Rosenbaum mit 15:9/15:2. Also liegt es am GD für die Entscheidung zu sorgen. Ist die junge Andrea Findhammer dieser Belastung gewachsen? Anscheinend ja, denn Friedrich/Rommerskirchen wirken so nervös und durcheinander, das es nach kurzer Zeit 15:3 für Michael Fische-dick und Andrea Findhammer heißt. Im 2. Satz das gleiche Bild. Ein zerfahrenes und von vielen Fehlern gezeichnetes Spiel. 15:8 für die Bottroper und Jubel beim Bottroper Anhang der über vier Stunden ausgeharrt hat. Lange Gesichter bei den Kölnern.

Sie haben jetzt zwar noch die Gelegenheit das Nachholspiel am 20. 12. in Köln für sich zu entscheiden und bei Punktgleichheit muß dann das Spielverhältnis wohl möglich entscheiden. Da allerdings haben die Bottroper ein kleines Plus zu verzeichnen, sie müssen jedoch am vorletzten Spieltag noch nach Mülheim und da ging es im Hinspiel in Bottrop beim 6:2 schon ziemlich knapp zu.

Hiobsbotschaft in Langenfeld

Sicher tut eine 0:8 Niederlage vor heimischem Publikum weh. Da gibt es auch in Langenfeld keine Ausnahme. Doch Gesprächsthema war nicht diese Niederlage, gegen Regensburg, sondern die Verletzung von Frank Hochstrate.

Frank Hochstrate zog sich in diesem Treffen einen Bänderriß zu. Das bedeutet, daß er in dieser Saison nicht mehr eingesetzt werden kann. Bei der dünnen Spielerdecke in Langenfeld ein schwerer Schlag. So reichte es am Sonntag gegen Erlangen auch nur zu einem 4:4 Unentschieden. Damit wurde die Distanz von zwei Punkten zu Erlangen gehalten. Doch weitere Punkte werden in dieser Saison wohl auch nicht mehr eingefahren. Hoffentlich gelingt den Erlangern nicht noch ein überraschender Punktgewinn, denn dann ist der für die Aufstiegsrunde berechnete 7. Platz noch in Gefahr.

Frank ist bereits operiert worden. Mindestens sechs Wochen wird er ganz ausfallen. Für ihn ist die Saison beendet. Wir wünschen ihm jedoch eine schnelle Genesung und hoffen mit Trainer Rachmat Hidajat, daß er wenigstens bis zur Aufstiegsrunde wieder gesund ist und die Langenfelder dann vertreten kann.



Frank Hochstrate. Wir wünschen Dir schnelle Genesung. Archivbild

Brauweilers Sieg über Mainz

Die Brauweiler holten gegen den amtierenden und vielleicht neuen Deutschen Mannschaftsmeister folgende Punkte: 2. HD Türnich/Neumann-Gebhardt/Klein 15:10/6:15/15:10; 1. HE Schänzler-Künstler 15:11/15:9; 3. HE Kühl-Klein 15:3/15:1; DE Schmieder-Hoppe 11:5/11:2; DD Schmieder/Diedrichs-W.-Hagemann/Hoppe 13:18/15:8/15:9.

Neue Hoffnung für Bonn

Durch den Brauweiler Sieg über Mainz sind die Bonner wieder auf Tuchfühlung mit Mainz gegangen. Nur noch ein Punkt Abstand bis zur Tabellenspitze. Und am 20. 12. müssen die Mainzer sich in Bonn stellen. H.H.

Die Jugendseite

1. DBV-RLT 86/87 in Herrenberg. NRW-Jugend im Abwärtstrend?

Sicher nicht, aber auch nicht mehr so erfolgreich wie in früheren Jahren, als man den anderen LV nur sehr wenig Chancen ließ, Turniersieger zu stellen. Im Vergleich zur vergangenen Saison, wo man am gleichen Ort 7 Siege, 6 Zweitplatzierungen und 6 dritte Plätze errang, gab es Anfang November für die NRW-Jugend in Herrenberg nur 4 Siege, 7 Vizetitel und 6 dritte Plätze. Positiv und fast nicht erwartungsgemäß das Abschneiden der Mädchen, hinter denen unsere Jungen doch erheblich zurückblieben, mit Ausnahme von Kai Mitteldorf, der an diesem Tag stark spielte bis zum 14:8 im 3. Satz des Endspieles gegen Thomas Wurm, den er leider nicht siegreich abschließen konnte. Sehr gut Angelika Funke und Andrea Sotta, sowie die gerade von den Schülern hochgekommenen Kerstin Weinbörner, Tanja Münch und Katja Schulz. Optimal sicher die Betreuung unserer Teilnehmer durch 3 Trainer, wünschenswert für die Zukunft, der Anfang wurde jetzt gemacht, daß die Trainer, die unsere Mädchen und Jungen in Lehrgängen vorbereiten, diese auch im Wettkampf sehen und Schwächen abbauen können, um an frühere Erfolge wieder anknüpfen zu dürfen. Ein Wermutstropfen für unseren LV die Disqualifikation eines Schülers wegen Schiedsrichterbeleidigung.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Jugend A, JE: 2. – Kai Mitteldorf (SCU Lüdingh.), **ME:** 1. – Angelika Funke (STC Solingen), 3. – Andrea Sotta (SW Köln), 4. – Kerstin Weinbörner (Wesel); **JD:** 2. – Mitteldorf/Ossenbrink, **MD:** 1. – Sotta/Zimmermann (Köln/Baunat.), 2. – Findhammer/Höfer (Bottrop/Lan.), 3. – Funke/Ubber (Sol./Wedel)
Jugend B, JE: 4. – Dittmar Kather (TTC Brauweiler); **ME:** 2. – Tanja Münch (FC Langenfeld), 3. – Katja Schulz (Langenfeld); **JD:** 2. – Kather/Reyss (Brauweiler); **MD:** 1. Stropnik/Weinbörner (Oberh./W.), 3. – Münch/Schulz (Langenfeld)
Schüler, JE: 2. – Holger Kampen (BV Wesel RW); **ME:** 3. – Silvia Reyss (Brauweiler), 4. – Daniela Ruth (Wesel); **JD:** 1. – Mann/Pongratz (Brauw./Mindelh.), 3. – Bludäu/Kampen (Essen/Wesel), 4. – Darius/Kickert (Solingen); **MD:** 2. Bochow/Reyss (Brauweiler) M. Schneider, JA-BLV

Modellprojekt Badminton in Mülheim/Ruhr

Gute Leistungen und spannende Spiele beim 1. Ranglistenturnier des Modellprojektes

Das Modellprojekt in Mülheim entwickelt sich. Die ersten 40 Schüler sind seit dem Schuljahresbeginn im 2. Jahr der II. Förderstufe (Grundlagentraining). Das heißt für sie, daß der Anteil der badmintonspezifischen Übungen und Lerninhalte zunimmt.

Diese 40 Schüler, die jetzt bereits seit 3 Jahren vom Modellprojekt betreut werden, sind in zwei Übungsgruppen aufgeteilt.

Sie trainieren unter der Anleitung der B-Trainer Klaus Przybilla und Uwe Busch 2 x wöchentlich. Ein Teil dieser Schüler hat sich mittlerweile auch bereits den Mülheimer Vereinen angeschlossen und sorgt für Verstärkung der Schülermannschaften. Schülertrainer Horst Lösche: „Die Kinder waren so gut, daß wie sie ohne Schwierigkeiten in den Trainingsprozeß einbeziehen und in die Schülermannschaften einbauen konnten.“

Um die Leistungsstärke der Schüler untereinander einordnen zu können, organisierte der sportliche Leiter Dirk Altenkirch ein Ranglistenturnier. Altenkirch: „Wir wollen uns ein Bild über die Fähigkeiten der Kinder machen und die Kinder sollen langsam und behutsam an die Wettkampftätigkeit herangeführt werden.“

20 Mädchen und 10 Jungen spielten innerhalb von 4- bzw. 5er Gruppen (jeder gegen jeden) die Gruppensieger aus.

Die Gruppenersten und -zweiten spielten dann im K.O.-System die Gesamtsieger aus. Dabei gab es spannende und kämpferisch gute Spiele für die Verantwortlichen und die zahlreich erschienenen Eltern zu sehen.

In vielen Fällen mußte erst der 3. Satz die Entscheidung über Sieg oder Niederlage bringen. Sieger Jungen: 1. Holger Schmidt; 2. Thomas Ernst; 3. Henk Kaspers; 4. Daniel Vichow; 5. Michael von den Brüggem.

Sieger Mädchen: 1. Kirsten Oberheid; 2. Melanie Schmidt; 3. Meike Ehring; 4. Kerstin Terschüren; 5. Nadine Kiesewetter.

Nord la Kreisvorentscheidungen Jugend in Kleve

Wie bereits in den Vorjahren, so wurden die Kreisvorentscheidungen Jugend für den Bereich Nord 1a von der Klever BG ausgerichtet. Die Erfahrung aus den letzten Jahren spiegelte sich in einer hervorragenden Organisation wieder. Hierfür gilt dem Ausrichter der besondere Dank. Leider legen einige Vereine keinen Wert darauf, daß sich ihre stärksten Jugendlichen für weiterführende Turniere (BZM) qualifizieren. Wie sonst läßt sich eine Verlegung des Meisterschaftsspiels Eintracht Emmerich – TV Vreden ohne Genehmigung durch die Spielleitungsstelle auf den Termin der KVE erklären. Gleichzeitig bedeutet dies auch noch einen Verstoß gegen die bestehende Spielordnung.

Bei einem Gespräch mit dem Geschäftsführer des Vereins wurden m. E. nur fadenscheinige Gründe angegeben.

Die Ergebnisse der ausgespielten Kreismeisterschaft:

Jugend B, HE: 1. Hess, Chr. (1. BV Mülheim), 2. Tenbrink, T. (RW Wesel), 3. Müller, J. (1. BV Mülheim); **HD:** 1. Tenbrink/Gobelný (RW Wesel), 2. Müller/Hess (1. BV Mülheim), 3. Berson/Siebert (BC Kellen); **Mix:** 1. Müller/Seiler (1. BV Mülheim), 2. Wedel/Pitz (E. Emmerich), 3. Strenger/Viehmänn (1. BV Mülheim); **DE:** Schäfer (Klevert BG), 2. v. Borck, D. (OSC Rheinhausen), 3. Neuhäuser, A. (OSCRheinhausen); **DD:** 1. v. Borck/Neuhäuser (OSC Rheinhausen), 2. Pauly/Weiss (RW Wesel), 3. Gysbers/Niesen (BC Kellen).

Jugend A, HE: 1. Woggesin, M. (RW Wesel), 2. Hettmer, M. (MTV Dinslaken), 3. Geesmann, E. (Sterkr.Nord); **HD:** 1. Mümken/Brauer (RW Wesel/BBG), 2. Merta/Cornelius (BC Kellen/RWW), 3. Schulz/Gebbing (Vikt. Mülheim); **Mix:** 1. Scholten/Seidel (Oberhausener BC), 2. Mümken/Pauly (RW Wesel), 3. Schulz/Brunns (Vikt. Mülheim); **DE:** 1. Seidel, C. (Oberhausener BC), 2. Leutung, J. (RW Wesel), 3. Erlach, M. (Vikt. Mülheim); **DD:** 1. Schmidt/Schäfer (Klevert BG), 2. Brunns/Erlach (Vikt. Mülheim), 3. Leutung/Konieczny (RW Wesel)

M. Beckmann, Beisitzer BZJA.



Westdeutsche Schüler-Meisterschaft 1987

Sporthalle Mülheim a. d. Ruhr, Carl-Diem-Straße

Termin: 24. + 25. Januar ab 9.00 Uhr Semifinale

Veranstalter: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Ausrichter: 1. Badminton-Verein a. d. Ruhr e.V.

Kreismeisterschaften 1986/87

Ergebnisse der Kreisvorentscheidungen

Nord II a

Die Kreismeisterschaften im Badminton 1986 waren mal wieder ein voller Erfolg. Über 180 Meldungen lagen dem Veranstalter Eintracht Hohenlimburg vor. Spielerinnen und Spieler aus dem hiesigen Raum und den Räumen Soest, Lippstadt, Lendringsen, Lüdenscheid, Plettenberg und dem Ruhrgebiet maßen ihre Kräfte im Herrendoppel und -einzeln, Damendoppel und -einzeln und im Mixed. Den Zuschauern wurde teilweise erstklassiges Badminton geboten. Am Samstagmittag begann man mit dem Herreneinzel. Hier lag die Rekordmeldung von 42 Spielen vor. Gleich von Anfang an kristallisierten sich die Favoriten heraus. Auch im Dameneinzel, es wurde parallel ab 16 Uhr gespielt, merkte man gleich, wer hier Chancen auf den Titel hatte. Beide Einzeldisziplinen wurden bis zum Viertelfinale gespielt. Das bedeutete für die Teilnehmer, daß man bis zum späten Abend auf dem Feld stand. Auf Grund des großen Teilnehmerfeldes mußte man sogar noch die 1. Runde im Herrendoppel am Abend spielen. Am Sonntagmorgen ging es dann pünktlich um 9 Uhr los mit den Halbfinals im Herren- und Dameneinzel. Nach teilweise spannenden Spielen standen dann die Teilnehmer für das Finale fest. Im Herreneinzel standen sich dann Frank Kepsch (TSV Hagen) und Stefan Denninghaus (DJK Saxonia Dortmund) gegenüber. Im Dameneinzel gab es dann ein rein Lüdenscheider Endspiel. Aggi Pfannschmidt und Christine Scheetz, beide vom BSC Lüdenscheid, mußten gegeneinander antreten. In den Doppeldisziplinen waren die Zuschauer von den spannenden Spielen teilweise begeistert. Am späten Nachmittag standen dann auch endlich die Finalteilnehmer fest.

Im Herrendoppelfinale standen sich Frank Kepsch/Dieter Rother (TSV Hagen) und Manfred Grewe/Norbert Jonen (TUS Lendringsen) gegenüber. Nach spannendem Spielverlauf konnten die Hagener das Spiel mit 17:15 und 15:11 für sich entscheiden.

Im Damendoppel hatten sich Maria Kreckel und Birgit Buttenmüller (Eintracht Hohenlimburg) für das Enspiel qualifiziert. Hier trafen sie auf Schurig/Völlinger (DJK Saxonia Dortmund). Es ergab sich kein berauschendes Spiel und die Hohenlimburger gewannen souverän in 2 Sätzen.

Im Mixed waren wieder zwei Dortmunder vertreten: Stefan Denninghaus und Ina Schurig siegten nach tollem Spiel über Frank Timpelthey und Anja Jakubzik vom BC Herringen.

Das Herreneinzel gewann der Hagener Frank Kepsch, der damit auch erfolgreichster Spieler des Turniers war, und mit einem schönen Präsent, gestiftet vom Verband für Sport, Hohenlimburg, ausgezeichnet wurde.

Im Dameneinzel-Finale wurde den Zuschauern ein kampfbetontes „Zitterspiel“ geboten. Nach fast einer Stunde stand dann Christine Scheetz als Titelträgerin fest.

Weiter qualifizierten sich für die im Dezember stattfindenden Bezirksvorentscheidungen:

Herreneinzel

Weiß, Timpelthey, Maßberg, Herzog, Gregarek, Kaun

Dameneinzel

Krug, Bösmann, Kreckel, Trimpop, Kazmierczak, Haarmann

Herrendoppel

Weiß/Herzog, Lewerentz/Lawatsch

Damendoppel

Jakubzik/Böse, Pfannschmidt/Schmidt

Mixed

Grewe/Küper, Maßberg/Ernst

Wie schon im Vorjahr waren sich die Teilnehmer darüber einig, daß in Sachen Turnierorganisation der Veranstalter, die Badminton-Abteilung Eintracht Hohenlimburg's, wieder einmal hervorragende Leistung gebracht hat. So kann man, auch aus Sicht der Verantwortlichen, wieder hochzufrieden sein und hoffen, daß man im nächsten Jahr dieses Turnier wieder ausrichten kann. Ein besonderer Dank geht an die Mitglieder, die sich so hervorragend für die Bedienung und Organisation des Buffets und der Turnierleitung eingesetzt haben. H. Diehl

Nord II b

Herren-Einzel:

1. Frank Bürenkämper (BSC Gütersloh)
2. Marc Hornemann (VfL Hiddesen)

Damen-Einzel:

1. Heike Voigt (TV Detmold),
2. Jutta Niermann (TV Friesen Telgte)

Herren-Doppel:

1. J. Wachtmann – E. Fric (TV Detmold),
2. H. Müller – A. Reer (BTG Bielefeld/VfL Hiddesen)

Damen-Doppel:

1. J. Niermann – H. Wientke (TV Friesen Telgte)
2. A. Kaase – S. Hüske (1. SC Bad Oeynhausen)

Mixed:

1. J. Wachtmann – H. Voigt (TV Detmold)
2. M. Hornemann – S. Noack (VfL Hiddesen)

Süd II A und Süd II B

Insgesamt waren 250 Spiele notwendig, um die Kreismeister der beiden Kreise zu ermitteln. Dank der Mithilfe aller Aktiven haben wir dieses innerhalb von 22 Stunden an beiden Tagen geschafft.

Die ersten Vier jeder Disziplin erhielten Geld oder Sachpreise. Alle Kreismeister wurden ausgespielt.

Sollte beim nächsten Mal die Halle etwas besser geheizt sein, kommen wir gerne nach Kall in der Eifel zurück.

Nachstehend die Kreismeister und die Qualifizierten in der Reihenfolge der Platzierung.

Süd II A

Herren-Einzel: Widl (TV Jahn Wahn), Helge (BC Düren), Ballensiefen (EBC Jülich), Pösse (Pol. TuS Linnich), Breuer (Pol. TuS Linnich), Schirmmacher (GSV Porz), Groke (SW Köln), Kopf (Tg Mülheim).

Damen-Einzel: Peters (Pol. TuS Linnich), Gorzalka (BiG Höhenhaus), Janssen (SW Köln), Langhammer (Pol. TuS Linnich), Rosenbaum (SW Köln), Widl (TV Jahn Wahn), Schick-Willach (TV Kall), Schneider (SG Ahe).

Herren-Doppel: Weskamp/Widl (TV Jahn Wahn), Pösse/Kochs (Pol. TuS Linnich), Serwe/Wonneberger (TG Mülheim), Groke/Kelzenberg (SW Köln).

Damen-Doppel: Peters/Peters (Pol. TuS Linnich), Kopf/Holbach (TG Mülheim), Schick-Willach/Schiffer (TV Kall), Langhammer/Aretz (Linnich/Köln).

Mixed-Doppel: Widl/Schneider (Jahn Wahn/ Porz), Kelzenberg/Kikisch (SW Köln), Kopf/Kopf (TG Mülheim), Enaux/Gorzalka (BiG Höhenhaus).

Süd II B

Herren-Einzel: Buchholz (SV Wermelskirchen), Fischer (SV Wermelskirchen), Klein (VfB Attendorn), Schulz (SV Wermelskirchen), Kurtsiefer (SV Siegburg), Kronenberg (BC Rheinbach), Dankert (BC Rheinbach), Frings (Bergfr. Leverkusen).

Damen-Einzel: Külschbach (TV Eikamp), Leuschner (SV Wermelskirchen), Krappel (DBC Bonn), Roßbach (DJK BC Bonn), Brendges (BC Rheinbach), Schlüter (VfB Attendorn), Reis (SSV Lützenkirchen).

Herren-Doppel: Buchholz/Günther (Wermelskirchen/Eikamp), Holpp/Schmitz (SV Siegburg), Claaßen/Hampf (TSG Siegen), Hein/Wehner (TV Witzhelden).

Damen-Doppel: Külschbach/Nölting (TV Eikamp), Dahs/Steinbach (TuS Oberpleis), Leuschner/Knesebeck (Wermelskirchen/Eikamp), Helmerking/Bieke (Siegen/Netphen).

Mixed-Doppel: Günther/Knesebeck (TV Eikamp), Rödder/Armbruster (BV Troisdorf), Lammerich/Steinbach (TSV Oberpleis), Claaßen/Bieke (Siegen/Netphen).



bunt gemischt kurz berichtet

Sportfördergruppe in Ungarn

Am 29.10.1986 startete für uns, als Angehörige der Sportfördergruppe in Essen-Kupferdreh, eine sechstägige Reise über Wien zur IM von Ungarn in Budapest.

Wir (Rolf Aurin, Stefan Eickhoff, Markus Türnich, Robert Neumann und Bundestrainer Hans-Werner Niesner) konnten vor dem Turnier Eindrücke über das Training von Klaus und Heinz Fischer in der Heeres- und Nahkampfschule in Wien sammeln.



Robert Neumann, z. Z. bei der SpFKo in Essen
Foto: J. Sterling

So konnten wir nach einer Trainingseinheit am Mittwochabend, am Donnerstag einen kompletten Trainingstag verfolgen und deren profifhafte Einstellung unter harten Bedingungen bewundern.

Nach der Fahrt von Wien nach Budapest am Freitagmorgen und einem Stadtbummel in der sehenswerten ungarischen Hauptstadt begann Samstagmorgen das Turnier mit den Einzelwettbewerben.

Besonderes Pech für Rolf Aurin: er mußte in der 1. Runde gegen Klaus Fischer spielen und hatte trotz gutem Kampf keine Chance.

Stefan und Robert schieden in der 2. Runde aus, während Markus nach ausgezeichnetem Spiel gegen den Österreicher Almer, der zuvor den Spitzenspieler aus der DDR, Thomas Mundt, geschlagen hatte, in das Viertelfinale einzog und dort erst im 3. Satz dem Ungarn Petrovics unterlag.

Die Doppelauslosung brachte uns wenig Glück. Stefan und Rolf schieden nach einem Sieg in der Vorrunde gegen Almer/Almer (Austria) aus, während Markus und Robert nach 2 Siegen im Viertelfinale gegen die an Nummer 1 gesetzten Fischer/Fischer (Austria) verloren.

Ebenso wichtig wie die Spiele waren aber die Eindrücke, die wir von den Spielern aus dem Ostblock einfangen konnten. Es war imponierend, wie die Spieler ohne materielle Möglichkeiten mit großem Kampfgeist spielten, so daß wir mit neuer Motivation aus Budapest zurückkamen, um das Beste aus unseren Möglichkeiten in der Sportfördergruppe zu machen, nachdem sich auch während des Turniers ein guter Teamgeist zwischen Spielern und Bundestrainer entwickelt hat.
Robert Neumann

Internationale Ergebnisse

14. Internationales „Werner-Seelenbinder“-Turnier 20./21. 9. 1986 in Berlin (IM der DDR)

HE: 1. Thomas Mundt (DDR), 2. Edgar Michalowski (DDR); **DE:** 1. Tatjana Litwinenko (UdSSR), 2. Monika Cassens (DDR); **HD:** 1. Thomas Mundt/Kai Abraham (DDR), 2. Sergej Lebedjew/Scheljasko Wolkow (UdSSR/Bulgarien); **DD:** 1. Tatjana Litwinenko/Viktoria Pron (UdSSR), 2. Monika Cassens/Petra Michalowski (DDR); **GD:** 1. Thomas Mundt/Monika Cassens (DDR), 2. Scheljasko Wolkow/Diana Kolewa (Bulgarien).

Wichtige Termine Jugend und Schüler

7.12.1986: 3. Qualifikationsturnier – Einzel, Jugend A und Schüler A; **13. + 14.12.1986:** 3. DBV Ranglistenturnier in Gütersloh, Einzel und Mixed, Schüler, Jugend A und Jugend B; **20. + 21.12.1986:** Bezirksvorentscheidungen Schüler und Jugend; **29.12.1986:** Meldeschluß Westdeutsche Meisterschaften Schüler und Jugend

Termine Dezember 1986 / Januar 1987

6./7.12.1986: Bezirksvorentscheidungen Sen., IM Wales
13./14.12.1986: DBV Doppel-RLT in Brauweiler
20./21.12.1986: 11. und 12. Spieltag Bundesliga GRAND PRIX Finale in Kuala Lumpur (Malaysia)
22.12.1986 bis 7.1.1987: Weihnachtsferien
3./4.1.1987: NRW RLT-Doppel, DBV RLT-Einzel

10./11.1.1987: 13. und 14. Spieltag Bundesliga und Oberliga
17./18.1.1987: Westd. Meisterschaften, Mülheim a. d. Ruhr
24./25.1.1987: Westd. Schüler- und Jugendmeisterschaften Mülheim/Ruhr und Brauweiler
31.1./1.2.1987: Deutsche Meisterschaften, Oberhausen

Trainer gesucht

Der **TuS Hattingen** 1863 e.V. sucht ab sofort einen qualifizierten

Trainer

für die Senioren-Mannschaften A- und C-Klasse. Meldungen erbeten an:
Horst Knappe
Grünstraße 25, 4320 Hattingen
Telefon (0 23 24) 2 48 88

Sonderpreise bei Mengenabnahme

Yonex-Rahmen incl. Hülle	Ashaway
CAB 20	160,— 180,—
CAB 18	155,— 175,—
CAB 16	135,— 155,—
CAB 15	130,— 150,—
CAB 10	105,— 125,—
CAB 8 DX	100,— 120,—
CAB 8	85,— 105,—
CAB 7	80,— 100,—
Blacken II	75,— 95,—

Carlton-Rahmen	
Boron Classic	160,— 180,—
Graphite Classic	150,— 170,—
Classic	110,— 130,—
3.7 S	81,— 101,—
3.7 X	67,— 87,—
3.8 S	84,— 104,—
3.8 X	55,— 75,—

BADMINTON BOX

D. Hoogstraat, Hauptstr. 403, 5000 Köln 90

☎ (0 22 03) 5 23 99

Amtliche Nachrichten

Turnierausschreibungen

Um Beachtung der generellen Ausschreibung der Ranglistenturniere in der BR 6/86 wird gebeten!!

NRW-Rangliste

Einzel

Ausrichter: FC Langenfeld

Ort: Konrad-Adenauer-Gymnasium, Lindbergh-Straße, 4018 Langenfeld

Termin: 25. 1. 1987

Meldung am 25. 1. 87 bis 9.00 Uhr beim SpA

Meldeschluss: 17. 12. 1986 (Poststempel)

Absage bis: 22. 12. 1986 (Poststempel)

Meldung an: Udo Recksiek, Hägerweg 28, 4800 Bielefeld 1, Tel. (05 21) 88 74 25

Verbandsrangliste Nord

Einzel

Ausrichter: Eintracht Bielefeld

Ort: Sporthalle der Kuhlo-Realschule, Ehlentropfer Weg, 4800 Bielefeld

Termin: 25. 1. 1987 **Meldung am:** 25. 1. bis 9.00 Uhr beim OS

Meldeschluss: 29. 12. 1986 (Poststempel)

Absage bis: 7. 1. 1987 (Poststempel)

Meldung an: Alfred Unruh, Grüne Harfe 27, 4300 Essen 16

Quartierwünsche an: Hans-Georg Venghaus, Ravensberger Str. 101, 4808 Bielefeld 1, Tel. (05 21) 6 32 63.

Verbandsrangliste Süd

Einzel

Ausrichter: DJK Kempen

Ort: Kreisberufsschule Kerkener Straße, Eingang Terwelpstraße, 4152 Kempen

Termin: 25. 1. 1987

Meldung am: 25. 1. 87 bis 9.00 Uhr beim OS

Meldeschluss: 29. 12. 1986 (Poststempel)

Absage bis: 7. 1. 1987 (Poststempel)

Meldung an: Lutz Sotta, Broichstraße 41, 5167 Vettweiß-Kelz, Tel. (0 24 24) 75 02

Quartierwünsche an: Franz Karthausen, Thomas-Mann-Straße 20, 4152 Kempen 1, Telefon (0 21 52) 26 44

Telefon Halle (0 21 52) 15 82

Verbandsrangliste Nord

Doppel

Ausrichter: TSV Hagen

Ort: Sporthalle Mittelstadt (Nähe Allgemeines Krankenhaus), Bergischer Ring 80, 5800 Hagen

Termin: 3./4. 1. 1987

Meldung am 3. 1. 87 bis 14.30 Uhr beim OS Mixed

Meldung am 4. 1. 87 bis 8.30 Uhr beim OS Damen- und Herrendoppel

Meldeschluss: 10. 12. 1986 (Poststempel)

Absage bis: 17. 12. 1986 (Poststempel)

Meldung an: Alfred Unruh, Grüne Harfe 27, 4300 Essen 16

Quartierwünsche an: Dieter Rother, Rostesienpen 29, 5804 Herdecke

Verbandsrangliste Süd

Doppel

Ausrichter: TSV Norf

Ort: Sporthalle Gymnasium Eichenallee, 4040 Neuss-Norf

Termin: 3./4. 1. 1987

Meldung am 3. 1. 87 bis 14.30 Uhr beim OS

Meldung am 4. 1. 87 bis 8.30 Uhr beim OS

Meldeschluss: 8. 12. 1986 (Poststempel)

Absage bis: 12. 12. 1986 (Poststempel)

Meldung an: Klaus Bauer, Holzweg 26 a, 4019 Monheim 2, Tel. (0 21 73) 6 07 02 ab 18.00 Uhr

Quartierwünsche: K. Schneider, Stürzelbergerstr. 47, 4047 Dormagen 5, (0 21 06) 4 44 62.

Bezirksrangliste Nord I

Doppel

Ausrichter: PSV Gelsenkirchen-Buer

Ort: Gesamtschule Berger Feld, Adenauerallee 100, Zufahrt Parkplatz B, Parkstadion, 4650 Gelsenkirchen

Termin: 3./4. 1. 1987

Meldung am 3. 1. 87 bis 14.30 Uhr beim SpA/OS

Meldung am 4. 1. 87 bis 8.30 Uhr beim SpA/OS

Meldeschluss: 22. 12. 1986

Absage bis: 29. 12. 1986

Meldung an: Manfred Doetsch, Balderbruchweg 43, 4133 Neukirchen-Vluyn

Quartierwünsche an: Quartiere sind selbst zu buchen: Vermittlung über Bärbel Böhmer, Otto-Hue-Str. 108, 4650 Gelsenkirchen, Tel. privat: (02 09) 58 59 55

dienstl.: (02 09) 3 84-23 85

Bezirksrangliste Nord II

Doppel

Ausrichter: SC GW Paderborn

Ort: Sporthalle am Niesenteich, An den Lothewiesen, 4790 Paderborn

Termin: 3./4. 1. 1987

Meldung am 3. 1. 87 bis 14.30 Uhr beim OS

Meldung am 4. 1. 87 bis 8.30 Uhr beim OS

Meldeschluss: 22. 12. 1986 (Poststempel)

Absage bis: 29. 12. 1986 (Poststempel)

Meldung an: Wolfgang Kleffner, Am Schützenberg 25, 3538 Marsberg 1, (0 29 92) 13 88

Quartierwünsche an: Ulrich Schaaf, Wassermannsweg 20, 4794 Hövelhof, (0 52 57) 13 64

Bezirksrangliste Süd I

Doppel

Ausrichter: DJK Kempen

Ort: Kreis-Berufsschule, Kerkener Straße 1, 4152 Kempen 1

Termin: 3./4. 1. 1987

Meldung am 3. 1. 87 bis 14.30 Uhr beim OS

Meldeschluss: 22. 12. 1986 (Poststempel)

Absage bis: 29. 12. 1986 (Poststempel)

Meldung an: Gerhard K. Büttner, Bahnstr. 21, 4030 Ratingen 1

Bezirksrangliste Süd II

Doppel

Ausrichter: Bergfried Leverkusen

Ort: Sporthalle Grundschule Steinbüchel, Heinrich-Lübke-Str., Leverkusen-Steinbüchel

Termin: 3./4. 1. 1987

Meldung am 3. 1. 87 bis 14.30 Uhr beim SpA

Meldung am 4. 1. 87 bis 8.30 Uhr beim SpA

Meldeschluss: 22. 12. 1986 (Poststempel)

Absage bis: 29. 12. 1986 (Poststempel)

Meldung an: Erhard Büttner, Jägerstraße 50, 5024 Pulheim

Bezirksrangliste Nord I

Einzel

Ausrichter: BSV Gelsenkirchen

Ort: Turnhalle Gelsenkirchen-Erle, Mühlbachstr., Realschulzentrum Ost, 4650 Gelsenkirchen

Termin: 25. 1. 1987

Meldung am 25. 1. 87 bis 9.00 Uhr beim OS

Meldeschluss: 14. 1. 1987 (Poststempel)

Absage bis: 21. 1. 87 (Poststempel)

Meldung an: Egon Lindenbaum, Schwanenbuschstr. 170, 4300 Essen 1, Tel. (02 01) 28 22 13

Bezirksrangliste Nord II

Einzel

Ausrichter: TV Detmold

Ort: Sporthalle Leopoldinum, Spottauer Str., Schulzentrum, 4930 Detmold

Termin: 25. 1. 1987

Meldung am 25. 1. 1987 bis 9.00 Uhr beim OS

Meldeschluss: 14. 1. 1987 (Poststempel)

Absage bis: 21. 1. 1987 (Poststempel)

Meldung an: Wolfgang Kleffner, Am Schützenberg 25, 3538 Marsberg 1, Tel. (0 29 92) 13 88

Bezirksrangliste Süd I

Einzel

Ausrichter: TV Ohligs

Ort: OTV-Sporthalle am Schützenplatz

5650 Solingen-Ohligs

Termin: 25. 1. 1987

Meldung am 25. 1. 1987 bis 9.00 Uhr beim OS

Meldeschluss: 14. 1. 1987 (Poststempel)

Absage bis: 21. 1. 1987 (Poststempel)

Meldung an: Gerhard K. Büttner, Bahnstr. 21, 4030 Ratingen 1

Bezirksrangliste Süd II

Einzel

Ausrichter: TSC Euskirchen

Ort: Sporthalle Berufsschulzentrum, Neckarstr., 5350 Euskirchen

Termin: 25. 1. 1987

Meldung am 25. 1. 87 bis 9.00 Uhr beim SpA/OS

Meldeschluss: 14. 1. 1987 (Poststempel)

Absage bis: 21. 1. 1987 (Poststempel)

Meldung an: Erhard Büttner, Jägerstraße 50, 5024 Pulheim

Amtliche Nachrichten Lehrausschuß

Fachübungsleiter- lehrgang 1987

Der BLV NRW führt auch in 1987 wieder Ausbildungsveranstaltungen zum **Fachübungsleiter (FÜL)** durch.

Lehrgangsaufbau:

Der Gesamt-Lehrgang umfaßt 120 Stunden und wird nach den Richtlinien des DSB und der Trainerordnung des DBV durchgeführt.

Fehlzeiten sind generell nicht möglich. (Auch nicht für Turniere o. ä.).

Die Ausbildung läuft in zwei Teilen (1. Teil – Grundkurs [GK]; 2. Teil – Aufbaukurs [AK] ab, wobei zu jedem von beiden eine getrennte Anmeldung und Zulassung erforderlich ist. Diese Teile können verteilt auf 2 Jahre, aber auch direkt hintereinander besucht werden. Für den FÜL-Grundkurs und Aufbaukurs werden drei zeitlich parallel laufende Lehrgänge angeboten.

Lehrgangsort:

GK I + II in 4330 Mülheim/Ruhr, Haus des Sports, Südstraße 25
GK III in 4840 Rheda-Wiedenbrück, Sporthalle der Kreisberufsschulen, Am Sandberg

Lehrgangsleitung:

Verantwortlich für die Organisation ist Hans-Hermann Drüen, Lehrwart, sowie die BLV NRW Geschäftsstelle, Tel. (02 08) 36 08 34.

Für die Lehrgänge ist verantwortlich

GK I: Karl-Heinz Walter

GK II: Ulrich Schaaß

GK III: Wilfried Uhr

Verantwortlich für den Lehrgangsinhalt ist Bernd Wessels, Erholungstraße 15, 5650 Solingen 11, (02 12) 33 77 74 p, (02 21) 7 76 61 73 d.

Termine GK:

Die Lehrgänge dauern jeweils samstags von 9.00 bis 21.00 Uhr und sonntags von 9.00 bis 18.00 Uhr. Die Teilnehmer erhalten über das Bestehen des GK eine Bescheinigung.

7./8. März nur für Rheda/Westf.,

14./15. März, 28./29. März, 25./26. April, 23./24.

Mai (Zwischenprüfung)

Termine AK:

13./14. Juni, 20./21. Juni, 27./28. Juni, 11./12. Juli (Prüfung)

Meldeadresse:

BLV NRW, Geschäftsstelle, Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr.

Die Meldung muß enthalten: Angabe zum gewünschten Lehrgangsort, Name mit Anschrift, Telefon und Geburtsdatum.

Über die Zulassung erfolgt eine schriftliche Bestätigung bis zum 28. Februar 1987.

Meldeschuß für den Grundkurs:

21. Februar 1987 (Poststempel)

Meldeschuß für den Aufbaukurs:

1. Juni 1987 (Poststempel)

Die Meldung zum Aufbaukurs ist nur möglich, wenn die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind: 1. Bestandener Grundkurs

2. Bestandene Sichtung

3. Vorlage eines „Erste-Hilfe-Scheins“

Meldegebühr:

300,- DM für den Grundkurs (4-Wochenenden); 300,- DM für den Aufbaukurs (4-Wochenenden). Die Meldegebühr beinhaltet Unterkunft und Verpflegung an den Lehrgangswochenenden.

Die Gebühr ist nach erfolgter Zulassung fällig und auf eines der Konten des BLV NRW einzuzahlen oder als V-Scheck einzuschicken. Im Zweifelsfall ist die Einzahlung bis zum 1. Lehrgangswochenende durch Quittung nachzuweisen. **Bei Nichtbezahlung erfolgt keine Zulassung zum Lehrgang.**

Lehrgangsinhalte:

Folgende Themen werden u. a. behandelt:

Grundlagen der Trainingslehre mit sportbiologischen und sportmedizinischen Grundlagen; Grundlagen des Lehrens und Lernens; Grundlagen der Sportverwaltung, Sportorganisation und Sportgeschichte;

Koordinativ bedingte Leistungsvoraussetzungen (badmintonspezifische Lauf- und Schlagtechniken). Sonstige Leistungsvoraussetzungen (badmintonspezifische Taktik, allgemeine und spezielle Kondition)

Die Beurteilung der Leistung in der Sportart Badminton (Leistungstests und Wettkämpfe)

Die Gestaltung des Trainings bei unterschiedlichen Trainingszielen bzw. Zielgruppen.

Lehrgangstermine 1987

Fachübungsleiterlehrgang:

14./15. März, 28./29. März, 25./26. April, 23./24. Mai, 13./14. Juni, 20./21. Juni, 27./28. Juni, 11./12. Juli,

Fortbildung Fachübungsleiter

2./3. Mai

Jugendlehrgänge

17. - 21. Aug., 24. - 28. Aug., 26. - 30. Okt., 27. - 30. Dez.,

B-Trainer:

24./25. Januar, 5. April, 1. Mai, 28. Mai (Prüfung)

Bildungswerk

7./8. März, 12./13. Sept., 24./25. Okt., 5./6. Dez.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die GST ist im Dezember in der Zeit vom **22. Dezember 1986 bis 31. Dezember 1986** geschlossen. Im Januar 1987 ist die GST am **2. Januar 1987** geschlossen.

Ab dem 5. Januar 1987 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Die Mitarbeiter der GST bedanken sich bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit im Jahre 1986 und wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 1987.

Bestandserhebung 1987

In diesen Tagen sind bzw. werden die Bögen zur Erfassung der Mitglieder in den Vereinen verschickt. Vereine die keinen Bestandserhebungsbogen erhalten haben, melden sich bitte umgehend bei der GST. Rückgabetermin für den ausgefüllten Bogen **23. Januar 1987 (Posteingang)**.

Austritt aus dem BLV NRW

Folgende Vereine haben zum 31. 12. 1986 ihre Mitgliedschaft im BLV NRW gekündigt:

191) DJK „Löwenburg“ Bad Honnef,

370) VfB Erftstadt,

407) Post SV Hagen,

426) 1. FBC Hilden.

Satzungswerk des BLV NRW neu erschienen

Bestellungen sind zum Preis von DM 10,- + Porto bei der GST erhältlich. Die Versendung erfolgt umgehend und der Sendung ist die Rechnung beigelegt.

Ordner auch vorrätig!

Gleichzeitig dazu bietet der BLV NRW einen passenden Plastikordner an. Der Ordner ist mit dem Aufdruck

BLV NRW

Satzung und Ordnungen

versehen und hat die Größe von ca. 16,5 x 14 cm. Der Preis für den Ordner beträgt DM 3,50 + Porto. Auch hierzu sind die Bestellungen schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten.

Qualifikationsturnier Jugend A, Bezirk Süd I

Austragungsort am 7. 12. 1986

**Wilhelm-Würzhalle in Langenfeld-Richrath
Jahnstraße 113**

Amtliche Nachrichten

Schiedsrichter-Liste des BLV NRW

Stand: 1. November 1986

Ambrosius, Hendrik, DSC Kaiserberg
Altenkirch, Dirk, RW Wuppertal
Althaus, Volker, TV Littfeld
Atorf, Norbert, BC Marsberg
Artinger, Michael, Osterather TV
Auf dem Graben, Stefan, Vohwinkel TV
Altmeyer, Peter, FC Borbeck

Balgheim, Willi, PSV Remscheid
Barenbrock, Leo, SV Vorw. Gronau
Bartelds, Rudolf, Tb Osterfeld
Bartz, Helmut, 1. DBC/SSF Bonn
Bastijans, Heinz, GS Wese!
Bauer, Klaus, 1. BC Monheim
Bauerfeld, Volker, 1. BC Beuel
Baumann, Hermann, TSG Sprockhövel
Baumann, Stefan, TV Eitorf
Becker, Harald, TUS Aldenhoven
Becker, Klaus-Michael, SU Annen
Becker, Walter, TuS Bad Driburg
Beckers, Theo, FC Langenfeld
Berg, von dem, Frank, TuS Heesen
Beßling, Detlef, 1. CFB Köln
Bieber, Hans Jürgen, 1. BC Herten
Bienas, Helmut, WMTV Solingen
Biesenkamp, Heinz-Dieter, 1. BV Troisdorf
Bischoping, Wolfgang, TuS Meinerzhagen
Blank, Karl, 1. Essener BC
Bochow, Wolfgang, TTC GW Brauweiler
Boekhoff, Uwe, 1. SC Bad Oeynhausen
Bohnen, Klaus, TUS Viersen
Bonenkamp, Manfred, STC Solingen
Brabender, Siegmund, FC Langenfeld
Brandner, Peter, LBN Duisburg
Braukmann, Ulrich, Osterather TV
Braukmann, Gerhard, TV Kredenbach-Lohe

Breidenbach, Roland, BSC Büderich
Breithaupt, Klaus, Paderborner BG
Brenner, Klaus, Cronenberger SC
Breuer, Hans Peter, TSV Norf
Brincker, Manfred, SG Kaarst
Brinker, Astrid, TuS Baumberg
Bsufka, Bruno, TSV Hillentrup
Budde, Wolfgang, TuS Eintr. Bielefeld
Busch, Uwe, DSC Duisberg
Burgner, Bertram, RW Wese!
Burkatzky, Frank, DJK Bergheim
Burghaus, Gerhard, TV Olpe
Busche, Michael, BC Marsberg
Bültmann, Josef, SG Dülken
Bültmann, Anneliese, SG Dülken
Büttner, Erhard, SC Pulheim
Brückmann, Michael, Kölner SV

Clausdorff, Ulrich-Kutz, BSC Hilden
Curtius-Hartung, Dr., Axel, BC Düsseldorf
Czarnetzki, Ulrich, BSV Gelsenkirchen
Czubek, Winfried, TUS Ickern

Dedy, Christian, Eintr. Duisburg
Diekmann, Hans-Georg, TG Bielefeld
Diekmann, Jürgen, TuS Ascheberg
Dietrich, Günther, VfB GW Mülheim
Dietrich, Busso, Alem. Aachen
Dobrunz, Gerhard, TG Mülheim
Doetsch, Manfred, SG Neukirchen-Vluyn
Donner, Gerda, TV Littfeld
Donner, Silke, TV Littfeld
Drecker-Müller, Ursula, SVW Wipperfürth
Drüen, Hans-Hermann, Tb Rheinhausen
Dunker, Bernhard, SuS Warendorf
Duske, Ulrich, PSV Bottrop

Eibach, Klaus, TV Moers
Eggers, Ludger, SCU Lüdinghausen
Endres, Michael, 1. CFB Köln
Engel, Jürgen, 1. BC Dortmund
Esser, Martina, STC Solingen

Fechtner, Manfred, ATV Haltern
Feierabend, Wolfgang, 1. SC Bad Oeynhausen
Feise, Roland, TV Ohligs
Ferlings, Michael, FC Bayer Uerdingen
Fischedick, Hans-Georg, Bottroper BG
Fitzpatrick, Charles-Peter, Pulheimer SC
Fleger-Weckmann, Bernd, DJK Bergheim
Flentje, Klaus, SUN Bochum
Friede, Rainer, TV Geldern
Fußhöller, Dietmar,

Gabel, Klaus, BC Waldbröl
Gage, Graeme, Krefelder BC
Gebker, Winfried, 1. BC Herringen
Geutebrück, Katharina, DJK Honnef
Giebichenstein, Daniela, TSG Benrath
Gier, Heribert, DJK BC Bonn
Girth, Wolfgang, Oberhausener BC RW
Gläser, Klaus, TuS Kachtenhausen
Gorzalka, Wolfgang, BIG Höhenhaus
Grieger, Hansjoachim, BC Bergkamen
Groke, Kristian, SW Köln
Groß, Lothar, VfB GW Mülheim
Grothues, Heinz-Dieter, BVH Dorsten
Grünert, Werner, PSV Opladen
Gruschczyk, Olaf, GSV Fröndenberg

Haas, Heinz, 1. BC Kirchhellen
Hagedorn, Dirk, ASV Senden
Hahnemann, Gerald, BAT Berg. Gladbach



Ihr zuverlässiger Lieferant
Fred Haas · Spezialhaus für den Badminton-sport
6208 Bad Schwalbach-Ramschied · Höhenstraße 29
Telefon 06124/2320



VICTOR – BÄLLE

**Durch niedrigen Dollar-Kurs
BILLIGER!**

Art. Nr.	Mengen-Rabatt	Ball-Bezeichnung	Federform	Dutzendpreis	Art. Nr.	Mengen-Rabatt	Ball-Bezeichnung	Federform	Dutzendpreis
(Herstellungsland Taiwan)					(Herstellungsland Volks-Republik China)				
534	nein	Victor Champion	spitz	DM 37,90	536	ja*	Victor Apollo	spitz	DM 29,75
535	ja*	Victor Fly	spitz	DM 32,90	540	ja*	Victor 1101 GOLD	rund	DM 31,50
537	ja*	Victor Standard	spitz	DM 31,50	541	ja*	Victor 1132 SILVER	rund	DM 27,50
532	ja*	Victor Service	spitz	DM 25,90	538	ja*	Victor Star	spitz	DM 23,25
515	ja*	Victor-Nylonball grün (niedrige Halle)		DM 24,90	539	ja*	Victor Queen	spitz	DM 18,50
516	ja*	Victor-Nylonball blau (hohe Halle)		DM 24,90	529	ja*	Victor Prince	rund	DM 16,50

* 5 % Mengen-Rabatt bei Abnahme von 12 Dutzend

**WIR KLEIDEN IHRE MANNSCHAFT EIN * ANGEBOT ANFORDERN
* VICTOR-HEMDEN * VICTOR SHORTS * VICTOR SOCKEN ***

Amtliche Nachrichten

Schiedsrichter-Liste des BLV NRW

Stand: 1. November 1986

Hartmann, Hans, DJK BW Friesdorf
Hartmann, Klaus, 1. BC/TuB Bocholt
Hausmann, Günther, SC Gemendorf-Angelm.
Heer, Martin, BC Marsberg
Hehle, Heinz-Dieter, OSC Rheinhausen
Heinermann, Birgit, TSV Norf
Heinicke, Klaus, BSC Hilden
Hellmann, Hartmut, RW Borbeck
Henkels, Dr., Ulrich, TV Witzhelden
Henschke, Gerhard, Lichtkreis Köln
Hermanns, Peter, FC Bayer Uerdingen
Herwig, Heinz, BC Düsseldorf
Hoffmann, Walter, 1. BV Troisdorf
Hoffmeister, Dietmar, BC Beckum
Hoffmann, Herbert, USB Dortmund
Holtkamp, Martin, FC Lübbecke
Holtwick, Aloys, 1. BC/TUB Bocholt
Hopp, Holger, BSC Wesel
Holzmeister, Herwig, EBC Jülich
Humke, Wolfgang, TV Blomberg
Hummert, Karin, DJK Sp Burgsteinfurt

Jacobs, Claus, BIG Höhenhaus
Jankovec, Dieter, BSC Unna
Jürgens, Lothar, Paderborner BG
Jung, Hans, 1. FC Spich
Kahl, Karl-Peter
Kaminski, Klaus, FC Gladbeck
Kamperdicks, Udo, OSC Rheinhausen
Kaplanek, Joachim, K+A Solingen
Karl, Bruno, TV Eitorf
Karl, Wolfgang, BSC Herzogenrath
Kasper, Franz, PSV Gelsenkirchen-Buer
Kellermann, Dirk, RW Wuppertal
Kerst, Karl-Heinz, Klever BG
Kimpel, Gilbert, BC Bergkamen
Kinzel, Klaus, SV Weiden
Kleffner, Wolfgang, BC Marsberg
Klein, Frank, BC Witterschlick
Klein, Hans-Thorlef, TV Hennef
Kleinerüschkamp, Manfred, CFB Gütersloh
Klostermann, Peter, SG Ertstadt
Klughardt, Wolfgang, 1. SC Bad Oeynhausen
Köchel, Herbert, SC GW Paderborn
Köhler, Hans-Joachim, TV Remscheid
König, Peter, SV 09 Wermelskirchen
Koch, Carsten, STC Solingen
Koch, Norbert, 1. BC/TUB Bocholt
Koch, Christian, DJK RW Hünsborn
Kollmeyer, Reinhard, Eintr. Hohenlimburg
Koop, Siegfried, 1. FBC Marl
Kopp, Detlef, VfL Hiddessen
Korte, Hubert, TV Jahn Rheine
Koßmann, Ulrich, 1. BC Vlotho
Krämer, Andreas, BC Bochum
Krampe, Bernhard, 1. BSC Bottrop
Krappel, Richard, Kölner FC
Kraus, Rainer, SG Rheydt
Krause, Ulf, BV 69 Velbert
Kreft, Heideleene, TUS Spenge
Krolzig, Walter, SpVg. Gustorf-Gindorf
Krüger, Walter, TB Wülfrath
Krüger, Friedrich, TV Anrath

Kuhr, Rosemarie, TV Anrath
Landt, Harry, CFB Gütersloh
Lange, Dieter, TG Neuss
Lappe-Sewerin, Hans-Joachim, Cronenberg, BC
Lengowski, Heinz-Georg, BC Burgaltendorf
Lengsfeld, Rainer, BIG Höhenhaus
Ley, Stefan, DJK Leverkusen
Link, Kurt, 1. FBC Marl
Loges, Volker, FC Gladbeck
Loose, Gerhard, TV Rath-Anhoven
Ludwig, Rolf, SV Bergfr. Leverkusen
Lülling, Johannes, Hövelhofer SV

Maier, Hans-Georg, 1. BC Herten
Mandry, Gerhard, 1. BC. Recklingshausen
Manthey, Herbert, 1. BV Mülheim
Marks, Dieter, SFD Düsseldorf
Mathieu, Doris, TV Eitorf
Mathieu, Klaus, TV Eitorf
Matzke, Hanno, Wiedenbrücker TV
März, Vera, SSG Berg. Gladbach
Maus, Hartmut, TSV Hochdahl
May, Dieter, RW Wuppertal
May, Sven, SG Dülken
Maywald, Helga, 1. BC Beuel
Meiszies, Margret, TTC GW Pulheim-Brauweiler
Meyer, Willy, DJK Adler Brakel
Merz, Eckhard, DSC Wanne-Eickel
Michels, Ursula, RW Wesel
Michalzik, Detlef, TTC Burscheid
Miller, Heiko, TG Bielefeld
Miller, Stefan, TuS Eintr. Bielefeld
Möller, Helmut, 1. CFB Köln
Möller, Wolfgang, 1. FBC Marl
Mönck, Horst-Jürgen, 1. DBS/SSF Bonn
Mohaupt, Bernd, BSG Gütersloh
Mohaupt, Volker, BSG Gütersloh
Mohrman, Rolf, OSC Rheinhausen
Mossing, Manfred, SG Rheydt
Müller, Dieter, SUN Bochum

Nefen, Heino, SG Osterfeld
Nehren, Klaus, BC Opladen
Neuendorf, Margit, 1. FC Spich
Neugebauer, Klaus, PSV Bonn
Neumann, Gudrun, TV Ohligs
Niermann, Michael, AfB Essen
Niessen, Dieter, BRC Eschweiler
Nöldner, Eckhard, PSV Velbert
Nölting, Dieter, TV Witzhelden
Nölting, Heidi, SSG Berg. Gladbach
Nitschke, Gerhard, TV Heinsberg

Offer, Hans, STC Solingen
Offermann, Armin, TV Kall
Ontyd, Hans-Joachim, 1. BC Vlotho
Oppermann, Stefan, SGB Recklinghausen
Otte, Josef, EtUS Rheine

Panek, Jürgen, SV Germania Salchendorf
Pasiaka, Ulrich, 1. BC/TUB Bocholt
Passin, Adelheid, 1. BC Düren

NEU · NEU · NEU



**Ein Badmintonschuh
der viel verspricht
und alles hält.**

**HI-TEC-Badminton
Sonderpreis**

DM 68,-

Sportartikel

Ulrich Schäfers

4150 Krefeld-Verberg · Heyenbaumstraße 138
Telefon (021 51) 561016

Passin, Hans Jürgen, 1. BC Düren
Pax, Günther, 1. BC Monheim
Perschke, Roswitha, 1. Cfb Köln
Peters, Gerhard, Pol. TUS Linnich
Peters, Johannes, TUS Bösinghoven
Piek, Dietmar, SSV Weilerswist
Pfannkuch, Werner, Elberfelder TG
Piplack, Fritz-Rudolf, TV Castrop
Pohladeck, Barbara, RW Wesel
Polczyk, Herbert J., DJK Stolberg
Pollex, Rudolf, TG Ahlen
Polte, Bettina, TTV Netphen
Potyka, Hans-Georg, BC Burg
Pühse, Bärbel, TuS Dornberg

Rahn, Günter, OSC Düsseldorf
Rasquin, Günter, TTC GW Pulheim-Brauweiler
Rau, Ewald, TuS 05 Oberpleis
Recksiek, Ingried, TuS Eintr. Bielefeld
Recksiek, Udo, TuS Eintr. Bielefeld
Reckmann, Rolf, TUS Lohausenholz
Regineri, Heinz, SV Vorw. Gronau
Regineri, Monika, TV Westf. Epe
Rhefus, Hans, DJK Solingen

Amtliche Nachrichten

Schiedsrichter-Liste des BLV NRW

Stand: 1. November 1986

Rhefus, Rita, DJK Solingen
Renke, Burkat, TV Kredenbach-Lohe
Renke, Jörn, TV Kredenbach-Lohe
Rhode, Michael, TVE Greven
Richts, Manfred, TV Jahn Bad Lippspringe
Ribbeheger, Edgar, ATV Haltern
Risthaus, Wolfgang, BVH Dorsten
Rödel, Wolfgang, SSV Krefeld-Gartenstadt
Rösing, Inge, TV Eitorf
Rösing, Karl Heinz, TV Eitorf
Rockenfeller, Kirsten, Spvg. Lülsdorf-Ranzel
Rohleder, Jürgen, TSG Adler Dielfen
Rosendahl, Rainer, PSV Gevelsberg
Rosenstock, Horst, STC Solingen
Rothmann, Hans-Werner, VfB Gelsenkirchen
Rücksteiner, Friedhelm, TuS Ende
Rüther, Klaus-Jürgen, Soester TV
Ruville, von, Manfred, VfB Ertstadt

Schaaf, Birgit, GW Paderborn
Schaaf, Ulrich, GW Paderborn
Schaap, Walter, TuS Ickern
Schäfers, Bernd, 1. BV Mülheim
Schäfers, Ulrich, TV Verberg
Scheetz, Christine, BSC Lüdenscheid
Schenk, Dorothea, Hülser SV
Schenker, Wolfgang, FSV Dortmund
Scheu, Peter, SG Osterfeld
Schiefen, Claudia, TV Eitorf
Schiefen, Harald, TV Ruppichterath
Schima, Manfred, TuSpo Richrath
Schlächter, Dr., Herbert, PSV Remscheid
Schlicker, Hans-Josef, BC RW Borbeck
Schlig, Gabriele, TV Siegburg
Schliszio, Klaus, VfB GW Mülheim
Schmidt, Elke, RW Wesel
Schmidt, Helmut, TV Eikamp
Schmidt, Manfred, TuS Aldenhoven
Schmitz, Wilhelm, TV Witzhelden
Schmitz, Willy, TSC Euskirchen
Schneider, Barbara, TV Jahn Wahn
Schneider, Klaus, TSV Norf
Schneider, Rolf, TV Witzhelden
Schöbel, Uwe, TuRa Bergkamen

Schöpfer, Manfred, TSC Euskirchen
Schöppner, Ralf, FC Stukenbrock
Schott, Hans, BV Blau-Gelb Essen
Schraeder, Rolf, GW Langenberg
Schrameyer, Wilhelm, Kölner FC Blau-Gold
Schröder, Hans-Hubert, Euskirchener BC
Schröer, Joachim, 1. BCV/TuB Bocholt
Schuchmann, Rolf, TSV Hagen
Schütte, Bernhard Josef, Hildener BG
Schulz, Klaus-Dieter, K+A Solingen
Schulz, Karl, TUS Lendringsen
Schulze, Erwin, TSV Hagen
Schulze, Armin, VfB Ertstadt
Schulta, Dagmar, 1. BC/TuB Bocholt
Schumilas, Klaus-Dieter, TSV Norf
Schurig, Rolf, DJK Sax. Dortmund
Schuster, Gabriela, TB Materloh
Schuster, Ortwin, TV Westf. Epe
Schwedler, von, Eckhard, RW Wuppertal
Schwend, Joachim, Hülser SV
Schwier, Michael, 1. BC Vlotho

Sahlmen, Michael, Jöerg, TV Datteln
Sandach, Armin, BC Burgaltendorf
Sewerin, Peter, Cronenberger BC
Simmert, Bernhard, TSV Marl-Hüls
Sommer, Wolfgang, Efferener BC
Sotta, Lutz, 1. BC Düren
Sotta, Marina, 1. BC Düren
Sotta, Andrea, SW Köln
Sprengel, Jörg, Eintr. Duisburg
Stähler, Dirk, RTG Weidenau
Stachels, Wilhelm, TS Frechen
Staeck, Uli, FC Langenfeld
Steden, Klaus, Tb Rheinhausen
Steglich, Karl-Heinz, WMTV Solingen
Stopka, Karl, DJK Agon Düsseldorf
Stork, Heinz, PSV Herford
Stratmann, Gottfried, TUS Velmede-Bestwig
Strckenfuß, Kersten, Merscheder TV
Strunk, Gerhard, TG Bielefeld
Stricker, Bernd, SG Ahe

Tampier, Hans-Hermann, SV Vorw. Gronau

Teckentrup, Claudia, GW Paderborn
Thias, Hendrik, Cfb Gütersloh
Thiel, Frank, TTC GW Pulheim-Brauweiler
Thomas, Dirk, TuSpo Rahden
Thomée, Klaus, TS Frechen
Thüs, Peter, SCU Lüdinghausen
Tork, Hans-Jürgen, ETuS Rheine
Traeger, Peter, PSV Herford
Truong, Hon, BIG Höhenhaus

Uecker, Michael, TuS Kachtenhausen
Uhr, Wilfried, BSC Gütersloh
Unruh, Alfred, BV Blau-Gelb Essen

Verderber, Dieter, LSG Siegerland
Voigt, Anette, BC Bochum
Voigt, Frank, BC Bochum

Wagener, Karl-Helmut, TVE Netphen
Wagner, Jürgen, TSG Siegen
Wagner, Uwe, TV Datteln
Wagner, Heinz, TV Warstein
Walter, Karl-Heinz, RW Wesel
Walter, Klaus
Weck, Brigitte, WMTV Solingen
Wennemers, Hans, TSV Vikt. Mülheim
Wenzel, Werner, CP Heiligenhaus
Werntges, Hans Jürgen, 1. BSC Bottrop
Wessels, Bernd, STC Solingen
Wessels, Marlies, STC Solingen
Westerhoff, Sieghard, TSG Sprockhövel
Westermann, Frank, TV Ohligs
Weyers, Rolf, VfR Fischeln
Wichmann, Bernd, BSC Wesel
Widl, Günter, TV Jahn Wahn
Wiemann, Harald, DJ Stoppenberg
Wienke, Günter, SC DJK Everswinkel
Wiersch, Rainer, PSV Bonn
Wilms, Klaus, TV Viersen
Wilms, Klaus, TuS Nachrodt-Obstfeld
Wolff, Gerd, BVH Dorsten
Wolny, Claudia, TV Gerthe
Wollgast, Uwe, 1. BC Leverkusen

Zechel, Martin, DJK Teut. Waltrop
Zeller, Monika, RTG Weidenau
Zenker, Hanno, TV Rodenkirchen
Zimmer, Reinhard, BC Steinheim
Zimmermann, Ulli, SuS Oberaden

Die Vereine bzw. Schiedsrichter wollen bitte die Schiedsrichterliste bezüglich der Vereinszugehörigkeit überprüfen.

Ein bestätigter Schiedsrichter kann nur für einen Verein anerkannt werden.

Änderungen sind dem Schiedsrichterwart Günther Pax, Am Steg 8, 4019 Monheim, mitzuteilen.

Sonderangebot Sonderangebot

Originalware aus der VR China · Beste Geschwindigkeitssortierung

Lion C 1136

Preis ab 16,50 DM/Dttd.

Preisreduzierung – Preisreduzierung – Preisreduzierung

Wegen Aufgabe des Artikels Sea-Lion C 1133

haben wir den Preis auf DM 11,00 p./Dttd. reduziert.



SPORTARTIKEL **Ulrich Schäfers**

Badminton • Tennis • Squash • Bekleidung • Besaitungen • Reparaturen aller Art
4150 Krefeld-Verberg • Heyenbaumstraße 138 • Telefon 021 51 / 56 10 16

Amtliche Nachrichten

Schiedsrichterausschuß

Schiedsrichter-Grundlehrgänge in 1987

Der Schiedsrichterausschuß führt in 1987 die nachstehend aufgeführten Lehrgänge durch:

1) Bezirk Süd I

9./10. 5. 1987 in Wuppertal
Meldung bis zum 22. 4. 1987
11./12. 7. 1987 in Neuss
Meldung bis zum 20. 6. 87

2) Bezirk Süd II

30./31. 5. 1987 im Bonner Raum
Meldung bis zum 2. 5. 1987
27./28. 6. 1987 im Kölner Raum
Meldung bis zum 25. 5. 1987

3) Bezirk Nord I

28./29. 3. 1987 in Marl-Hamm
Meldung bis zum 23. 2. 1987
16./17. 5. 1987 in Mülheim/Ruhr
Meldung bis zum 21. 4. 1987

4) Bezirk Nord II

7./8. 3. 1987 in Unna
Meldung bis zum 5. 2. 1987
11./12. 7. 1987 in Unna

Alle Meldungen sind schriftlich zu richten an den Schiedsrichterwart Günther Pax, Am Steg 8, 4019 Monheim, und müssen die vollständige Anschrift und evtl. Übernachtungswünsche der Teilnehmer enthalten, damit die Bestätigung der Teilnahme und nähere Einzelheiten direkt mitgeteilt werden können.

Teilnahmegebühr = 20,00 DM.

Die Kosten für Fahrt, evtl. Übernachtung und Verpflegung tragen die Teilnehmer.

Durch die Änderung des § 32 (7) der SpO BVL NRW ist es erforderlich, daß Meldungen von Vereinen, die noch keinen Schiedsrichter als Mitglied haben, bevorzugt berücksichtigt werden. Letztlich kann je nach Anzahl der Meldungen nur ein Teilnehmer eines Vereins berücksichtigt werden. Es ist daher vom Verein mitzuteilen, wer bei mehreren Meldungen berücksichtigt werden soll. (Pax, Schiedsrichterwart)

Schiedsrichterausschuß

Der DBV-Schiedsrichterausschuß führt in der Zeit vom 30. 1. bis 1. 2. 1987 anlässlich der Deutschen Einzel-Meisterschaften in Oberhausen einen Lehrgang durch, der mit der Qualifikation zum „Schiedsrichter für höhere nationale Schiedsrichter“ abschließt.

Gem. DBV-Schiedsrichterordnung ist als Zulassungsvoraussetzung eine mindestens dreijährige, erfolgreiche Schiedsrichtertätigkeit nach Ablegung des Grundlehrganges erforderlich. Ziel dieser Sonderausbildung ist, für Bundesligaspiele, Bundesranglistenturniere und Deutsche Meisterschaften qualifizierte Schiedsrichter in ausreichender Anzahl zur Verfügung zu haben. Die Teilnehmergebühr beträgt DM 50,00.

Interessierte Schiedsrichter, die die Voraussetzungen erfüllen, werden gebeten, ihre Meldung an den Schiedsrichterwart Günther Pax, Am Steg 8, 4019 Monheim, bis spätestens zum **30. 1. 1987** abzugeben.

Verlustmeldungen

Nachstehend aufgeführte Spielerpässe sind in Verlust geraten. Der oder die Finder werden gebeten, die Pässe bis zum **20. Dezember 1986** an die GST zu schicken. Nach Fristablauf werden die Pässe ungültig.

I-41.135 Westarp, Kirsten
I-34.398 Hahne, Tim
I-34.940 Gerth, Volker
I-18.895 Klumpe, Ralf.

Wechsel der Startberechtigung

Name	Alter Verein	Neuer Verein	frei ab
Winkler, Martin	SG Neuk.-Vluyn	Moerser TV	1.6.86
Hagedorn, Udo	TV Detmold	TSV Hillentrup	31.8.86
Schirmer, Thomas	SSF/1. DBC Bonn	1. BC Beuel	8.9.86
Janotta, Hans-Dieter	TSG Harsewinkel	SG Rote Erde Beckum	9.9.86
Sprenger, Günter	Kölner FC BG	SG Zons	10.9.86
Dombowy, Nicole	BAT Berg. Gladbach	SSG Berg. Gladbach	11.9.86
Höller, Claudia	BAT Berg. Gladbach	SSG Berg. Gladbach	11.9.86
Mölleken, Lore	BC RW Borbeck	TV Stoppenberg	12.9.86
Dick, Hans-Peter	TuS Wesseling	TuS Meinerzhagen	15.9.86
Meyn, Britta	LV Hamburg	SG Rheydt	15.9.86
Wehner, Erhard	1. BC Beuel	ATV Bonn	18.9.86
Schöneweiß, Ralf	SV Wermelskirchen	Pol. SV Remscheid	19.9.86
Fleger-Weckmann, Sigrid	BSC Buderich	DJK Bergheim	25.9.86
Janssen, Olaf	TuS Nachrodt-Obstfeld	Eintr. Hohenlimburg	25.9.86
Voigt, Inge	DSC Kaiserberg	SG Neuk.-Vluyn	26.9.86
Schneider, Wolfgang	LV Rheinland	BC SW Köln	22.9.86
Reis, Tatjana	TV Witzhelden	SSV Lützenkirchen	2.10.86
Pier, Elke	TV Friesen Telgte	ASV Senden	7.10.86
Hannemann, Jürgen	DJK BC Bonn	DJK BW Friesdorf	14.10.86
Hampf, Holger	TV Moers	GSV Moers	18.10.86
Bosch, Josef	BC Rheinbach	TST Merl	20.11.86
Schawe, Klaus	TV Verl	CfB Gütersloh	1.6.87
Linder, Bernd	1. BC Düren	Ronsdorfer BC	9.10.86
Kuhlkamp, Britta	Spvg. Sterkrade-Nord	TB Osterfeld	9.10.86
Kemmerich, Brigitte	TV Witzhelden	Tb Wülfrath	17.10.86
Kemmerich, Klaus	TV Witzhelden	Tb Wülfrath	17.10.86
Schauwecker, Martina	LV Niedersachsen	TV FA Altenbochum	20.10.86
Witt, Sabine	BSC Gütersloh	SF Sennestadt	23.10.86
Wonneberger, Thomas	BIG Höhenhaus	TG Mülheim	31.10.86
Gottschlich, Thomas	DJK Adler Brakel	BC Düsseldorf	31.10.86
Willenborg, Christa	LV Niedersachsen	SV Vorw. Gronau	3.11.86
Noffz, Wolfried	BV 69 Velbert	SSV Kref.-Gartenstadt	3.11.86
Jaenisch, Volker	LV Niedersachsen	1. BC Beuel	3.11.86
Baumann, Gerald	TSV Norf	1 Cfb Köln	4.11.86
Schaperdot, Helmut	LV Berlin	Hövelhofer SV	5.11.86
Windmann, Stephan	Cronenberger BC	SC GW Paderborn	5.11.86
Wächtler, Frank	TSG Siegen	RTG Weidenau	6.11.86
Thomassen, Karin	TV Osterath	1. BC Beuel	7.11.86
Mookherjee, Monica	TSV Hochdahl	BC Düsseldorf	8.11.86

Bezirk Nord I Ausrichter gesucht

Für die Ausrichtung der KVE Senioren (7./8.11.1987) sowie der BVE Senioren (5./6.12.1987) im Jahr 1987 werden Ausrichter gesucht. Interessierte Vereine werden gebeten, ihre Bewerbung mit Angaben zur Halle (Höhe, Felderzahl, Lichtverhältnisse) bis zum 15. 1. 1987 an den Bezirkswart Nord I zu senden.

Hinweis: Die Kreis- bzw. Bezirksmeisterschaften sollen ausgespielt werden (§ 10 SpO). Es ist mit ca. 180-200 Spielen zu rechnen.

Amtliche Nachrichten

Einladung: Bezirks- und Bezirksjugendtage '87

Termine und Orte

Nord I Termin: 22. 1. 1987, 19.30 Uhr. **Ort:** Haus des Sports, Südstr. 25, 4330 M/H/Ruhr

Nord II Termin: 16. 1. 1987, 19.30 Uhr. **Ort:** Gaststätte „Zum Pöttenkamp“, Uentropener Str. 2, 4730 Ahlen 4 (Dolberg), Tel. (0 23 88) 19 20

Süd I Termin: 27. 1. 1987, 19.30 Uhr. **Ort:** Sporthalle TV Ohligs, Am Schützenplatz, 5650 Solingen-Ohligs

Süd II Termin: 13. 1. 1987, 19.30 Uhr. **Ort:** Clubhaus Bonner Tennis- und Hockey-Verein, Christian-Miesen-Straße (Wasserland), 5300 Bonn 1 (Dottendorf)

Tagesordnung siehe BR 11/86

Einladung Verbandsjugendtag 1987

Gem. § 6 der JO und § 21 der GO lade ich hiermit zum ordentlichen Verbandsjugendtag 1987 ein.

Termin: 31. Januar 1987

Beginn: 14.30 Uhr

Ort: Haus Union, Schenkendorffstraße, 4200 Oberhausen

Anschriftenänderungen

63) BV Wesel RW, Petra Schweers, Luisenstraße 15, 4230 Wesel

72) OSC E.-Werden, Christa Heine, Brigittastr. 42, 4300 Essen 1, Tel. 02 01/77 35 54

284) SG Rote Erde Beckum, Andreas Bellenhaus, Reichenbacher Str. 11, 4720 Beckum

307) Warendorf SU, Manfred Kappes, Nordstr. 16, 4410 Warendorf, Tel. 0 25 81/6 07 60

324) Eintr. Hohenlimburg, Hartmut Döhl, Im Klosterkamp 15, 5800 Hagen 5, Tel. 0 23 34/ 5 77 63

476) Werler TV, Manfred Klein, Mellinstr. 43, 4760 Werl, Tel. 0 29 22/73 32

Änderung der Spiell. Stelle Bezirk Nord II: Jugend Normalklasse Staffeln 1 - 7

Neuer Staffelleiter: Gerd Woelfer, Reinkenwiese 12, 4830 Rheda-Wiedenbrück, Tel. 0 52 42/4 86 03

Änderungen der Staffeleinteilung

Jugendnormalklasse Nord II

Staffel 1 Eintr. Hohenlimburg streichen

Staffel 7 Westf. Neuenkirchen streichen

Klasse C, Süd Ib, Staffel 8

Merscheider TV 5 streichen

Neuaufnahme

Mit Wirkung vom 1. November 1986 wurde neu in den BLV NRW aufgenommen:

512) BV Salzstange, Winfried Heiderich, Schlüterweg 3, 4630 Bochum

NRW-Doppelranglisten

Stand nach dem 1. DRLT 1986/87

Herrendoppel

Platz/Name/Verein	Pkt.
1 Fischdick, Michael, Bottroper BG	2
2 Eickhoff, Stefan, Bottroper BG	4
3 Widl, Ralf, TV Ohligs	6
4 Fishedick, H. G., Bottroper BG	7
5 Behrens, Holger, OSC Düsseldorf	9
5 Thüs, Paul, SCU Lüdinghausen	9
5 Thüs, Peter, SCU Lüdinghausen	9
8 Wolff, Christian, TTC Brauweiler	12
8 Schmitz, Jürgen, TSC Euskirchen	12
10 Bernhart, TSV Hagen	16
10 Jansen, Björn, TV Ohligs	16
10 Klump, Willi, RW Wesel	16
10 Seibert, TSV Hagen	16
14 Franzen, Udo, BC Burg	19
14 Kemper, Ralf, TG Ahlen	19
14 Ossenbrink, Uwe, TG Ahlen	19
14 Storch, Michael, 1. BC Herten	19
14 Stratmann, Reiner, SC Münster	19

Damendoppel

1 Niederstebruch, Angela, TV Ohligs	4
1 Rittmeyer, Petra, STG BW Solingen	4
1 Günther, Patricia, BC Burg	4
1 Lehnert, Brigitte, BC Burg	4
5 Dültgen, Katrin, BC Cronenberg	9
5 Mainz, Monika, BC Cronenberg	9
7 Loges, Heike, Gladbecker FC	11
7 Wanjek, Anja, Gladbecker FC	11
9 Kreuzer	13
9 Pitz	13
11 Höfer, Martina, FC Langenfeld	14
12 Baldewein, Nicole, OSC Düsseldorf	18
12 Jansen, Anke, BC SW Köln	18
14 Pütz, TUS Oberpleis	23
14 Rau	23
16 Böhmer, PSV Gelsenkirchen	27
16 Heyer, Bärbel, Tb Rheinhausen	27
16 Meya, PSV Gelsenkirchen	27
16 Winkler, Claudia, Tb Rheinhausen	27

Gemischtes Doppel - Herren

1 Eickhoff, Stefan, Bottroper BG	4
2 Keller, Frank, STG BW Solingen	9
3 Mitteldorf, Kai, SCU Lüdinghausen	9
4 Findeisen, Thomas, TSV Hagen	16
4 Wessels, Bernd, STG BW Solingen	16
6 Janson, Björn, TV Ohligs	18
7 Bald, Andreas, TSV Hagen	19
7 Dieris,	19
7 Schlüter	19

Platz/Name/Verein	Pkt.
7 Severin	19
7 Steden, Klaus, TB Rheinhausen	19
12 Stelzer, Robert, STG BW Solingen	25
13 Koch, Carsten, STG BW Solingen	26
13 Behrens, Holger, OSC Düsseldorf	26
15 Neumann, Robert, TTC Brauweiler	29
16 Thiel, Frank, TTC Brauweiler	31

Gemischtes Doppel - Damen

1 Lehnert, Brigitte, BC Berg	4
2 Höfer, Martina, FC Langenfeld	9
3 Kannengießer,	16
4 Hunkenschroer, Katrin, TSV Hagen	18
5 Bayer,	19
5 Findeisen, DSC Wanne-Eickel	19
5 Kraitmayer,	19
5 Mainz, Monika, BC Cronenberg	19
5 Steffens,	19
5 Winkler, Claudia, Tb Rheinhausen	19
11 Konopatzki, Heide, STG BW Solingen	22
12 Loges, Heike, Gladbecker FC	24
13 Assauer, Rita, 1. BC Herten	25
14 Dültgen, Katrin, BC Cronenberg	26
15 Baldewein, Nicole, OSC Düsseldorf	29
16 Peters, Stefani,	31
16 Weinböhrer,	31
16 Wessels, Marlies, STG BW Solingen	31

Trainer gesucht!

für aufstrebende, junge Mannschaft, z. Zt. B-Klasse

montags 20 - 22 Uhr in Sporthalle Humboldt.

Kontaktadresse: P. Beutgen

Burgstr. 40 in 5650 Solingen

Tel. 02 12/20 03 06



Margit Wolf Sportvertrieb

Mühlenbachstraße 6

5353 Mechernich-Obergartzem

Telefon 02256 / 543

Telex 888 77 20 rs d

Originalware aus der VR-China

Aeroplane G-1101 (runde Federn)
Aeroplane G-1101 (spitze Federn)
(jeweils 4.9 - 5.1 optimal sortiert)

Dutzend	DM 29,--
ab 10 Dutzend	DM 28,--
ab 50 Dutzend	DM 27,--
ab 100 Dutzend	DM 26,--
ab 500 Dutzend	DM 25,--

Außerdem führen wir **Trigema** Sport- u. Freizeitbekleidung auf Anfrage.

Amtliche Nachrichten

Das Urteil

Antrag auf Änderung der Abstiegsregelung in der Oberliga West für die Saison 1986/87.

Verbandsgericht des BLV NRW
Urteil vom 6. November 1986
- E 03 - 3/86

Zum Sachverhalt

Auf dem ordentlichen Verbandstag NRW am 19. 4. 1986 wurde eine Änderung des § 26 Abs. 1 der SpO NRW beschlossen. Diese Bestimmung lautete bisher, daß in jeder Mannschaft der Oberliga zwei Ausländer an den Verbandsmeisterschaften teilnehmen konnten. Die auf dem Verbandstag beschlossene Regelung sah vor, daß bei dem Einsatz von Ausländern für Mannschaften der Oberliga die Bestimmungen der Bundesligaordnung gelten sollten.

Die Bundesligaordnung enthält Rahmenbestimmungen für die Oberligen. Darin heißt es unter Ziffer 10 a u. a., daß in einer Mannschaft nur ein Ausländer eingesetzt werden darf und zwei Ausländer nur eingesetzt werden dürfen, wenn wenigstens einer von ihnen mindestens drei Jahre seinen Wohnsitz und Lebensmittelpunkt in der Bundesrepublik hat. Auf dem Verbandstag des DBV am 21. 6. 1986 wurde beschlossen, daß die Bestimmungen der Bundesligaordnung über den Einsatz von Ausländern in den Oberligen entsprechende Anwendung finden. Der geschäftsführende Vorstand des DBV hat unter dem Gesichtspunkt des „Rückwirkungsverbot“ beschlossen, daß die Bestimmung erst ab Spielsaison 1987/88 anwendbar wird.

Das Verbandsgericht NRW hat auf Antrag des Ohligser TV durch Urteil vom 11. 07. 1986 festgestellt, daß der Beschluß des Verbandstages NRW vom 19. 4. 1986 betreffend Änderung des § 26 SpO NRW nichtig ist. In der Begründung heißt es, der Beschluß widerspreche den in der Anlage der Bundesligaordnung enthaltenen Rahmenbestimmungen für Oberligen und verstöße damit gegen zwingende Rechtsnormen des DBV.

Dem Antragsteller wurde durch Schreiben des Präsidenten des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen vom 10. 9. 1986 mitgeteilt, daß der Verbandstagsbeschuß von dem Verbandsgericht für nichtig erklärt worden sei und demgemäß ein „freier“ Ausländer wieder eingesetzt werden dürfe.

Die Mannschaft des Antragstellers ist in der Saison 1986/87 an dem Spielbetrieb der Oberliga West teilnahmeberechtigt.

Der Antragsteller trägt vor, er habe im Vertrauen auf die Rechtsgültigkeit des auf dem Verbandstages gefaßten Beschlusses die Verhandlungen mit einem spielstarken Ausländer Anfang Mai abgebrochen. Auf Grund der Mitteilung des Landesverbandes sei eine nachträgliche Verpflichtung und damit ein Einsatz des Spielers für die laufende Saison nicht mehr möglich gewesen. Lediglich der Ohligser TV habe alle erforderlichen Formalitäten im Vertrauen auf die gerichtliche Änderung des Verbandstagsbeschlusses rechtzeitig erfüllen können. Er, der Antragsteller, habe einen Rechtsanspruch auf Vertrauensschutz. Die Mitteilung von der Nichtigkeit des Verbandstagsbeschlusses sei nicht rechtzeitig erfolgt, um für alle Vereine gleiche Bedingungen herzustellen. In der Auswirkung rückwirkender Änderungen von Beschlüssen dürften ihm keine Nachteile erwachsen. Der Nachteil liege darin, daß er auf Grund der Sachlage nicht in der Lage gewesen sei, einen Ausländer einzusetzen mit der Folge, daß er möglicherweise nicht die für den Klassenerhalt notwendigen Punkte einspielen könne.

Der Antragsteller beantragt, den BLV NRW zu veranlassen, die Abstiegsregelung in der Oberliga West für die Saison 1986/87 außer Kraft zu setzen.

Der Antragsgegner beantragt, den Antrag abzuweisen. Er trägt vor, das Verbandsgericht könne die Spielordnung nicht ändern, da die Änderung allein in der Zuständigkeit des Verbandstages liege. Das Verbandsgericht sei auch nicht befugt, den Verbandstag anzuweisen, eine bestimmte Regelung in der Spielordnung zu ändern oder aufzuheben. Es könne sich nicht an die Stelle des Nor-

mengengebers setzen. Eine Normenkontrolle falle nicht in die Zuständigkeit des Verbandsgerichtes.

Aus den Gründen:

Der Antrag ist nicht begründet.

Das Verbandsgericht ist zwar gemäß § 12 Absatz 1 a Rechtsordnung NRW zur Entscheidung von Rechtsstreitigkeiten zwischen dem Landesverband und den Vereinen zuständig. Die Zuständigkeit des Verbandsgerichtes schließt aber nicht die Befugnis ein, den BLV NRW anzuweisen, die in der Spielordnung enthaltene Abstiegsregelung für die Oberliga West der Saison 1986/87 außer Kraft zu setzen.

Das Verbandsgericht kann allenfalls im Rahmen seiner Zuständigkeit bestimmte Vorschriften in der Spielordnung für nichtig erklären. Es ist nicht in der Lage, die bestehende Abstiegsregelung aufzuheben und – dies ist des eigentliche Ziel des Antragstellers – durch eine andere Regelung zu ersetzen. Allein der Verbandstag ist dazu befugt, Änderungen der Ordnungen zu beschließen (§ 12 Ziffer 10 c der Satzung). Das Verbandsgericht kann nicht in die Gestaltungsfreiheit des Normengebers eingreifen.

Der Antrag könnte aber auch so ausgelegt werden, den Landesverband zu veranlassen, geeignete Maßnahmen (z.B. Einberufung eines außerordentlichen Verbandstages) zu treffen, um das erstrebte Ziel, nämlich eine Änderung der Spielordnung zu erreichen. Eines Hinweises an den Antragsteller, ob der Antrag so auszulegen ist, bedarf es nicht, da das Verbandsgericht den Landesverband auch nicht anweisen kann, eine solche Maßnahme einzuleiten.

Es steht grundsätzlich im Belieben des Vorstandes, ob er die Einberufung eines außerordentlichen Verbandstages für erforderlich hält (§ 12 Ziffer 4 der Satzung NRW). Er hat von der Möglichkeit der Einberufung eines außerordentlichen Verbandstages keinen Gebrauch gemacht. Eine dahingehende Verpflichtung würde nur dann bestehen, wenn die jetzige Abstiegsregelung nichtig ist und deswegen eine Neuregelung getroffen werden müßte, die keinen Aufschub bis zur Abhaltung des ordentlichen Verbandstages 1987 duldet.

Diese Voraussetzungen liegen nicht vor. Die bestehende Abstiegsregelung ist nicht nichtig, insbesondere wird im Falle der Beibehaltung der jetzigen Abstiegsregelung der Gleichheitsgrundsatz nicht verletzt, wie der Antragsteller meint. Eine Verletzung des Gebotes der Gleichbehandlung aller Vereine liegt nicht darin, daß das Verbandsgericht den Beschluß des Verbandstages für nichtig erklärt hat. Von dieser Entscheidung sind alle Vereine in gleicher Weise betroffen. Der Ohligser TV hat lediglich auf Grund seiner Beteiligung an dem Rechtsverfahren von der Nichtigkeit des Verbandstagsbeschlusses etwas früher Kenntnis erhalten als die anderen Vereine, die erst mit Schreiben des Präsidenten vom 10. 9. 1986 davon unterrichtet wurden. Dies ist kein ungerechtfertigter Vorteil des Ohligser TV anderen Vereinen gegenüber, denn jeder Verein hatte die Möglichkeit, gegen den Beschluß des Verbandstages vorzugehen. Außerdem hat die verspätete Kenntnis keinen Einfluß auf das Unterlassen der Verpflichtung eines ausländischen Spielers, weil der Antragsteller selbst angibt, er habe die Verhandlungen bereits Anfang Mai abgebrochen.

Die Notwendigkeit einer Änderung der Abstiegsregelung kann auch nicht aus dem Rechtsstaatsprinzip hergeleitet und damit begründet werden, der Antragsteller habe dadurch Nachteile erlitten, daß er im Vertrauen auf die Gültigkeit des Verbandstagsbeschlusses Verhandlungen mit einem ausländischen Spieler, den er für die kommende Saison habe verpflichten wollen, abgebrochen habe. Zu den wesentlichen Elementen des Rechtsstaatsprinzips gehört die Rechtssicherheit. Der einzelne muß zwar grundsätzlich auf den Bestand des geltenden Rechts vertrauen können. Ob der Vertrauensgrundsatz aber soweit geht, denjenigen zu schützen, der mit Rücksicht auf bestehende Normen Dispositionen vornimmt oder unterläßt, ist fraglich. Das Vertrauen in eine bestimmte Rechtslage ist nicht unter allen Umständen sachlich gerechtfertigt und schutzwürdig. Zur Rechtsstaatlichkeit gehört nicht nur die Rechtssicherheit, son-

dern auch die materielle Gerechtigkeit.

Der Verbandstagsbeschluß ist für nichtig erklärt worden, weil er gegen zwingende Rechtsnormen des DBV verstieß. Die Rechtsstaatlichkeit erfordert es, daß statt einer anfechtbaren Bestimmung unanfechtbares Recht gesetzt wird. Dies führt notwendigerweise zu einer rückwirkenden Änderung der Rechtslage. Niemand kann sich bei seinen Dispositionen auf den durch eine ungültige Norm erzeugten Rechtsschein verlassen (BVerfGE 13, 272).

Durch die Aufhebung des Verbandstagsbeschlusses und Beibehaltung der Abstiegsregelung sind schutzwürdige Interessen des Antragstellers nicht verletzt worden.

Der Badminton-Landesverband kann daher unter keinem rechtlichen Gesichtspunkt verpflichtet werden, die bestehende Abstiegsregelung selbst zu ändern oder entsprechende Schritte einzuleiten, die dazu dienen, eine Änderung der Abstiegsregelung durch den Verbandstag herbeizuführen. Schulden

Tabellen

Liebe Sportfreunde,

haben Sie Verständnis dafür, daß in dieser Ausgabe keine Tabellen abgedruckt sind.

Dies liegt u.a. daran, daß nur ein Teil der insgesamt 170 Staffeln bis zum Redaktionsschluß mit Ergebnissen des 5. und 6. Spieltages vorlagen. Und das wiederum ist nicht verwunderlich, denn der 6. Spieltag war erst am 15. November und der Redaktionsschluß am 20. November.

In der Januar-Ausgabe soll dann der 5. - 8. Spieltag veröffentlicht werden.

Wir bitten Sie nochmals um Verständnis und geben Ihnen gleichzeitig die Möglichkeit den Tabellenstand ihres Vereines telefonisch bei der GST zu erfragen (soweit die Tabellen vorliegen).

Wichtig für alle Spiell. Stellen:

Redaktionsschluß für die Januar-Ausgabe ist der 10. Dezember 1986 (Posteingang).

Der Jugendausschuß des BLV NRW gibt bekannt:

Durch Beschluß des JA-BLV-NRW vom 6. 8. 86 gilt für die Saison 1986/87 folgende Regelung: Die Vereine, die sich um die Jugendarbeit innerhalb unseres Verbandes besonders verdient gemacht haben, erhalten nach Abschluß der Saison finanzielle Zuwendungen aus dem Etat des Jugendausschusses. Die Höhe der Zuwendungen richtet sich nach den Plazierungen der Schüler/Jugendlichen auf NRW- und DBV-Basis, wobei folgende Schlüsselung zugrunde gelegt wurde: Abschlußranglisten des BLV und DBV im Einzel für jede Altersklasse

1. Platz: 100,- DM; 2. Platz: 60,- DM; 3. Platz: 30,- DM.

Landesmeisterschaften und Deutsche Meisterschaft für alle Disziplinen und Altersklassen LEM 1. Platz: 80,- DM, 2. Platz: 40,- DM, 3. Platz: 20,- DM

DEM: 1. Platz: 100,- DM, 2. Platz: 60,- DM, 3. Platz: 30,- DM.

Trainer-Ratschläge Tips und Tricks

Service für Übungsleiter und Trainer

Redaktionelle Bearbeitung: Ludger Eggers

Badmintonspezifische Ausdauer

Übungen auf dem Spielfeld mit Ball

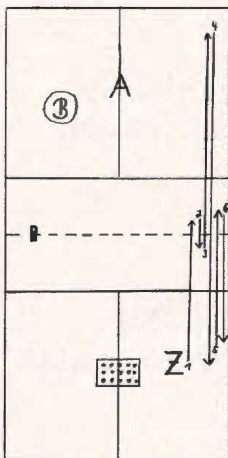
A

1. Voraussetzungen:

1 Zuspieler [Z], zwei Spieler [A] und [B], ein kleiner Kasten, 30 (gebrauchte Bälle), eine Wäscheklammer

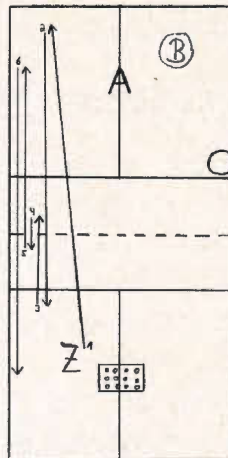
2. Aufbau:

Den kleinen Kasten mit 30 Bällen auf die Mittellinie der Feldseite des Zuspielers stellen. Die Klammer auf die Netzkante der rechten Netzecke der Spieler stecken, ca. 50 cm von der Seitenlinie. Spieler [A] steht in der ZP, Spieler [B] wartet zunächst in der rechten Feldhälfte.



A

B



3. Übungsverlauf:

Bei Startzeichen Lauf und Ausfallschritt von [A] zur Schlägerhülle, Schläger tippt auf die Hülle → nach dem Auftippen spielt [Z] einen Uh-Clear LL → [A] schneller Uh-Drop LL → [Z] Stop LL → [A] Netzdrops LL → [Z] halblanger „verunglückter“ Uh-Clear LL → [A] Smash LL (jetzt startet [B] aus der ZP) → [A] Klammer berühren → [A] kurze Pause, bis [B] geschmettert hat → [A] erneuter Start ...

C

1. Voraussetzungen:

Wie Übung A

2. Aufbau:

Wie Übung A, nur daß Spieler B auf der Grundlinie wartet.

3. Übungsverlauf:

Bei Startzeichen springt [A] mit China-Sprung in die Vh-Ecke zum Clear (trocken, nur Schlagbewegung ausführen) → im Moment der Landung spielt [Z] einen Uh-Drop LL → [A] Netzdrops LL → [Z] Vh-Clear LL → [A] LvK-Smash LL → [Z] ku Abwehr LL → [A] Töten (jetzt startet [B] aus der ZP) → [A] Klammer berühren → kurze Pause für [A], bis [B] „getötet“ hat, erneuter Start, usw.

Der zweite Spieler bzw. der nächste startet also immer dann, wenn der vordere den Ball am Netz getötet hat.

Wird der Ball während der Übung verschlagen, so wird die Übung ohne Ball zum Ende gebracht.

B

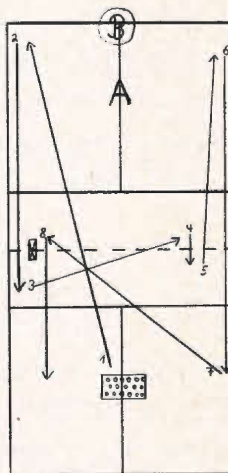
1. Voraussetzungen:

Wie in Übung A, zusätzlich eine Schlägerhülle.

2. Aufbau:

Den kleinen Kasten mit 30 Bällen auf die Mittellinie der Feldseite des Zuspielers stellen. Die Klammer auf die Netzkante der linken Netzecke der Spieler stecken, ca. 50 cm von der Seitenlinie. Spieler [A] steht in der ZP, Spieler [B] wartet zunächst in der linken Feldhälfte.

C



3. Übungsverlauf:

Bei Startzeichen läuft [A] zum LvK-Clear im Sprung in die Rh-Ecke → [Z] spielt nach der Landung Uh-Clear in die Vh-Ecke → [A] Uh-Drop LL → [Z] Uh-Stop cr → [A] Netzdrops LL → [Z] Uh-Clear LL → [A] Vh-Smash LL, jetzt startet [B] aus der ZP → [Z] ku Abw cr → [A] Töten (sonst Klammer

berühren) → [A] kurze Pause, usw.

Der Zuspieler muß besonders bei den crossgeschlagenen Bällen darauf achten, daß die Spieler den Ball noch erreichen können.

Belastung:

Für alle Übungen gilt: 6 – 10 Durchgänge, je nach Leistungsniveau. 1 Durchgang besteht aus 5 x 6 Bällen, nach jeweils 6 Bällen gibt es eine 10sekündige Pause, nach jedem Durchgang eine Pause von 30 Sekunden (Bälle einsammeln).

Sonderpreise

bei Mengenabnahme

Schläger-Rahmen

YONEX mit Hülle

Cab. 20	165,-
Cab. 18	160,-
Cab. 16	140,-
Cab. 15	145,-
Cab. 10	110,-
8500	90,-
BH 8100	77,-
8100	70,-
1200 besaitet	49,-
1100 besaitet	39,-
550 besaitet	29,-
450 besaitet	19,-

CARLTON

Boron-Classic-Graphit	165,-
Classic, ca. 87 g	
Stahlkopf mit Vollcarbonshaft	115,-
3 · 8 S British Alukopf, ca. 93 g	
Parallelschaft (Vollcarbon)	89,-
3 · 7 S Carbon, ca. 95 g	
Stahlkopf mit Vollcarbonshaft	86,-
3 · 7 X (3 · 7) abgeflachter	
Stahlschaft, Stahlkopf	72,-
3 · 8 X (3 · 8) British, abgeflachter	
Stahlschaft, Alukopf	58,-
4 · 7 besaitet HS, Alukopf	42,-

Nylonbälle

Yonex de Luxe 300

ab 50 Dtzd. je Dtzd. 26,50

Sportartikel

Ulrich Schäfers

4150 Krefeld-Verberg · Heyenbaumstraße 138
Telefon (02151) 561016

GROSSES PREISAUSSCHREIBEN

veranstaltet von YONEX und der Badminton Rundschau

Das diesjährige Preisausschreiben steht ganz im Zeichen der

Internationalen Deutschen Meisterschaften 1987

Die IDM gehören zu einem der wenigen Turniere im internationalen GRAND-PRIX Zirkus, die zur Kategorie I gehören.
Das heißt, bei einem Turnier der Kategorie I wird ein Preisgeld in Höhe von \$ 35.000 ausgezahlt.
(Zur Information: Kat. II \$ 25.000 Preisgeld; Kat. III \$ 15.000 Preisgeld)

Austragungsort für die vom 26. Februar 1987 bis 1. März 1987 stattfindenden **Internationalen Deutschen Meisterschaften** ist die **Philipshalle in Düsseldorf**

Hauptsponsor dieser Veranstaltung ist die Firma YONEX, die auch ihren Firmensitz in DÜSSELDORF hat und die auch für dieses Preisausschreiben die Preise stiftete.

Zu gewinnen sind unter anderem

- 1. PREIS 1 CAB 16 + 1 Eintrittskarte zur IDM**
- 2. + 3. PREIS 1 Yonex Thermobag + 1 Eintrittskarte zur IDM**
- 4. - 9. PREIS je 1 T-Shirt Yonex German Open + 1 Eintrittskarte zur IDM**
- 10. - 19. PREIS je 1 Eintrittskarte zur IDM**
- 20. - 25. PREIS je 1 Frei-Abo für die BR**

Und hier die Fragen:

1. Wo finden die INTERNATIONALEN DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN 1987 statt?
2. Wie hoch ist das Preisgeld bei Turnieren der Kat. I der GRAND-PRIX Serie; z.B. bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften 1987?
3. Wie heißen die Sieger der IDM 1986 im Herren- und Dameneinzel?

Die Lösungen bitte auf eine Postkarte schreiben und an **BADMINTON-RUNDSCHAU, Südstr. 25, 4330 Mülheim a.d. Ruhr** schicken.

Einsendeschluß ist der 15. Januar 1987 (Poststempel).

Gehen mehr richtige Lösungen ein als Preise ausgesetzt sind, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Ziehung bzw. Bekanntgabe der Gewinner erfolgt anlässlich der **DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT 1987** am 1. Februar 1987 (Endspieltag) in Oberhausen.

Die Preise können während der IDM auf dem YONEX-Stand in Empfang genommen werden. Die Eintrittskarten werden den Gewinnern zugeschickt.

Jüko Jüko Jüko Jüko Jüko Jüko Jüko Jüko Jüko Jüko

Originalware aus der VR China

Aeroplane G. 1101	48-51	ab 29,— DM	Pioneer G. 1132	48-51	ab 21,— DM
"	nur 51er	ab 27,— DM	"	"	nur 51er ab 19,— DM
Aeroplane G. 1130	48-51	ab 28,— DM	"	G. 1136	48-51 ab 16,— DM
"	nur 51er	ab 26,— DM	"	"	nur 51er ab 14,— DM
Pioneer G. 1130	48-51	ab 22,— DM	"	G. 1133	48-51 ab 13,— DM
"	nur 51er	ab 20,— DM	"	"	nur 51er ab 11,— DM

Sparen Sie Vereinsgelder und trainieren Sie mit den 51er Geschwindigkeiten. Wenn Sie jede zweite Feder leicht knicken, erhalten Sie den besten Trainingsball.

alles sofort ab Lager lieferbar.

größere Mengen auf Anfrage

Jüko Badminton-Versandhandel · Pestalozzistr. 93 · 4000 Düsseldorf 11 · **02 11 / 5 04 80 19**

Sonderangebot Sonderangebot Sonderangebot Sonderangebot

*Badminton-Sport
Halm*



Devrientstraße 11
3000 Hannover 1
Telefon (0511) 800349

- Scharf kalkulierte Preise!
- Elektronischer Besatigungs-Service

- Fachgerechte Beratung
- Zuverlässig und schnell



*Gutes aus gutem Hause
Badminton-Artikel
von Siebert*

H. Siebert GmbH
Geschäftsführung: U. Kerst
Badminton-Versand
Jungferngraben 41 · 4190 Kleve-Kellen
Tel. 02821-9786

Badminton-Aufkleber



Stück
DM 2,50

erhältlich bei:
Heinz Haas, Blumenstraße 52,
4330 Mülheim a. d. Ruhr

Sonderangebot Sonderangebot

Originalware aus der VR China · Beste Geschwindigkeitssortierung

Aeroplane G 1101 4.8-5.1

Preis ab 28,00 DM/Dtzd.

Pioneer G 1132 4.8-5.1

Preis ab 21,00 DM/Dtzd.



SPORTARTIKEL Ulrich Schäfers

Badminton • Tennis • Squash • Bekleidung • Besatigungen • Reparaturen aller Art
4150 Krefeld-Verberg • Heyenbaumstraße 138 • Telefon 021 51 / 56 10 16

**Badminton
Rundschau**

Amtliches Organ des BLV NRW e.V.

Herausgeber:

Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 360834

Redaktion:

Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr

**Verlag, Vertrieb und
Anzeigenverwaltung:**

Druckerei Heinrich Winterscheidt
Corneliusstr. 48, 4000 Düsseldorf 1
Telefon (02 11) 37 02 01
Anzeigenpreisliste Nr. 1
Januar 1984

Erscheinungsweise:

Badminton-Rundschau
erscheint monatlich am 5.
Bezugspreis: DM 18,— jährlich
plus Versandkosten
Preis des Einzelheftes DM 1,50
Anzeigen- und Redaktionsschluss
am 18. des Vormonats
Veröffentlichungen, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Gerichtsstand ist Düsseldorf.

YONEX

GERMAN OPEN

1987

BADMINTON DÜSSELDORF

31. Internationale Deutsche Meisterschaften 25.2. bis 1.3.1987 Düsseldorf Philipshalle
 Ausrichter: Olympischer Sportclub Düsseldorf e.V. Veranstalter: Deutscher Badminton-Verband e.V.

Zeitplan

		Preis Erwachsene			Preis Jugendliche		
		Kat 1	Kat 2	Kat 3	Kat 1	Kat 2	Kat 3
Mi	25.2.87	ab 10 Uhr Qualifikation	6,-			3,-	
Do	26.2.87	ab 10 Uhr Hauptrunde	12,-			6,-	
Fr	27.2.87	ab 18 Uhr Viertelfinale	12,-	15,-	18,-	6,-	7,50
Sa	28.2.87	ab 14 Uhr Halbfinale	18,-	24,-	28,-	9,-	12,-
So	1.3.87	ab 12 Uhr Finale	18,-	24,-	28,-	9,-	12,-

Dauerkarten: Fr 27.2. - So 1.3.1987 DM 70,- (nur im Vorverkauf bis 15.1.1987 erhältlich)

Kartenbestellungen:

Die Bestellungen sind unter
 Beifügung eines V-Schecks
 mit Rückporto zu senden an:

Kathrin Willecke
 Volmerswerther Straße 1
 4000 Düsseldorf

Telefonische Anfragen unter
 (0211) 797 2188

Dauerkarteneinhaber nehmen
 an einer Verlosung teil.


YONEX®